

Jahresbericht
des
Staats-Gymnasiums
in
Böhm.-Leipa
für das Schuljahr 1912—13.



INHALT:

- I. **De Senecae consolationibus.** Von Dr. Anton Siegmund.
II. **Schulnachrichten.** Vom Direktor.



Böhm.-Leipa 1913.

Verlag des Staats-Gymnasiums.

Leipaer Buch- u. Steindruckerei Bergmann.

960
6
(1913)

Verzeichnis der Programm-Abhandlungen.

(K. k. Ordens-Gymnasium der P. P. Augustiner bis 1882. — Staats-Gymnasium vom Jahre 1883 an.)

Jahr	Verfasser	Titel
1851	Dr. med. Kajetan Watzel	Über Pflanzenfrüchte.
1852	Cölestin Johné	Über unser Studienwesen neuester Zeit.
1853	1. Kajetan Posselt	Über Lektüre.
"	2. Dr. med. Wolfg. Foges	Über den Nutzen der französischen Sprache für Gymnasialschüler.
1854	Dr. med. Kajetan Watzel	Vegetationsbeobachtungen.
1855	Paul Hackel	Über Kettenbrüche.
1856	Franz Lepař	Die „Sieben gegen Theben“ von Aeschylus verglichen mit den „Phoenissen“ des Euripides.
1857	Paul Hackel	Über harmonische Punkte.
1858	Dr. med. Kajetan Watzel	Kurzgefaßte Darstellung des Entwicklungsganges der Erde, bes. ihrer geschichteten Gebirge.
1859	1. Dr. Ferd. Hölzel	Über Tierseele und Menschengest.
"	2. Max Krupský	Rozbor Jaroslava, epické básně Ruk. královskéhoho.
1860	Dr. med. Kajetan Watzel	Geschichte des Obergymnasiums zu B.-Leipa.
1861	1. Dr. Ferd. Hölzel	Die Wirksamkeit der Denkgesetze bei Abfassung von Aufsätzen.
"	2. Dr. med. Wolfg. Foges	Würdigung der verschiedenen Methoden bei dem Sprachunterrichte.
1862	Dr. med. Kajetan Watzel	Beschreibung der im Horizonte zu B.-Leipa vorkommenden Gesteine und Mineralien.
1863	Franz Hübner	Einiges zur Charakteristik des Chors der alten griech. Tragödie mit besonderer Berücksichtigung des Sophokles.
1864	Dr. Ferd. Hölzel	Das Wort und sein Begriff.
1865	Dr. Ferd. Hölzel	Der Umfang des Begriffes neben dem Inhalte desselben. (Erschien kein Programm.)
1866	—	—
1867	1. Dr. med. Kajetan Watzel	Das Vorkommen von Bronzit bei B.-Leipa.
"	2. Josef Kračmar	Über den Chor der griechischen Tragödie.
1868	1. Dr. med. Kajetan Watzel	Die geognostischen Verhältnisse der Gegend von B.-Leipa.
"	2. Dr. Ferd. Hölzel	Die Negation im Urteile.
1869	Dr. Ferd. Hölzel	Paulus Conopaeus, erster Professor und Präfekt des B.-Leipaer Gymnasiums.
1870	Dr. Otto Weishaupt	Sokrates im Verhältnis zur Sophistik.
1871	Salesius Rösler	Über die Beziehungen der Luxemburger zu den Habsburgern bis zum Tode Kaiser Karl IV.
1872	Dr. Ottó Weishaupt	Platons Lob der Philosophie.
1873	Amand Paudler	Komposition des Dialoges Phaidon von Platon.
1874	Salesius Rösler	Fortsetzung des Programmes vom Jahre 1871.
1875	Alip Tonder	Herodot und die älteste Poesie der Griechen.
1876	Salesius Rösler	Fortsetzung und Schluß der Programme vom Jahre 1871 und 1874.
1877	Dr. Ferdinand Hölzel	Ein deutsches Weihnachtsspiel aus Böhmen.
1878	Amand Paudler	Studien zur nordböhmischnen Spezialgeschichte.
1879	Eduard Wenzel	Untersuchungen über die logarithm. Spirale.
1880	1. Alip Tonder	Die Unterwelt nach C. Valerius Flaccus.
"	2. Dr. Ferd. Hölzel	Geschichte der Entstehung der B.-Leipaer Gymn.- Bibliothek.
1881	Franz Dörfler	Soll die Chemie beim mineralog. Unterrichte in den Unterklassen möglichst Berücksichtigung finden und wie kann das geschehen?
1882	Alexander Tragl	Über Lessings dramatische Entwürfe, Pläne und Fragmente.
1883	1. Dr. Josef Walter	M. T. Ciceronis philosophia moralis. Pars altera. Sectio V. Tullii ipsius, quam maxime poterat, verbis ad viam quandam et rationem revocabat Dr. J. W.
"	2. Amand Paudler	K. k. Ordens-Ober-Gymnasium — k. k. Staats-Ober- Gymnasium.

Fortsetzung am Schlusse des Programmes.

Schulnachrichten.

I. Personalstand.

A. Der Lehrkörper.

a) Bewegung im Lehrkörper.

Es schied aus:

Der supplierende k. k. Gymnasiallehrer **Ludwig Schellberger**, welcher zum wirklichen Lehrer am k. k. Staatsrealgymnasium in Arnau ernannt wurde. (Min.-Erl. vom 31. August 1912, Z. 34.779, L.-S.-R.-Erlaß vom 12. September 1912, Z. 1-B 3697/21 ai 1911.)

Es trat ein:

Der bisher beurlaubte k. k. Professor **Franz Friedl**.

b) Beurlaubungen

von längerer Dauer, welche die Einholung einer hochortigen Bewilligung erfordert hätten, kamen im Laufe des Schuljahres 1912/13 nicht vor.

c) Stand des Lehrkörpers am Schlusse des Schuljahres 1912/13.

P.-Nr.	Name des Lehrers	Gegenstände, Klassen und Stunden	wöch. Stund.-zahl	Anmerkung
1.	Josef Wiethe , k. k. Direktor der VI. Rangklasse.	Latein in VII. 5.	5	Obmann des Vereines zur Unterstützung dürftiger Gymnasialschüler in B.-Leipa.
2.	Leo Brichta , k. k. Professor.	Latein in V. 6, VIII. 5; Griechisch in V. 5.	16	Klassenvorstand in V.
3.	Georg Buchner , k. k. Professor der VII. Rangklasse.	Latein in IV. 6, VI. 6; Griechisch in IV. 4.	16	Klassenvorstand in IV. Kustos der Lehrerbibliothek.
4.	Dr. Rudolf Durst , k. k. Professor.	Deutsch in V. 3; Geogr. u. Gesch. in II. 4, IV. 4, VII. 3; Math. in II. 3; Propaed. in VII. 2; Stenographie 2. Abt. 2 Stunden.	19 + 2	Klassenvorstand in VII. Kustos der geogr. Lehrmittel- und Münzensammlung.
5.	Franz Friedl , k. k. Professor.	Deutsch in I. 4; Latein in I. 8; Griech. in VI. 5; Schreiben in I. 1.	18	Klassenvorstand in I.

P.-Nr.	Name des Lehrers	Gegenstände, Klassen und Stunden	wöch. Stand.-zahl	Anmerkung
6.	Wenzel Geppert, k. k. Professor der VIII. Rangsklasse.	Math. in V. 3, VI. 3, VII. 3, VIII. 2; Phys. in III. 2, VII. 4, VIII. 3 (4); Schießübungen 2 St.	20 (21) + 2	Klassenvorstand in VI. Kustos des phys. Kabinettes; Leiter der freiw. Schießübungen.
7.	Josef Kirschner, k. k. Professor.	Deutsch in III. 3; Latein in III. 6; Griechisch in VIII. 5; Böhm. in I. 3; Böhmisches in 3 Abteil. zu je 2 Stunden.	17 + 6	Klassenvorstand in III; Kustos der Programmsammlung.
8.	Wilhelm Lubich, k. k. Professor der VII. Rangsklasse.	Math. in III. 3, IV. 3; Naturgesch. in I. 2, II. 2, V. 3, VI. 2; Phys. in IV. 3.	18	Kustos des naturgeschichtlichen Kabinettes und des Schulgartens.
9.	Josef Melzer, k. k. Professor der VIII. Rangsklasse.	Geogr. in I. 2; Geogr. u. Gesch. in III. 4, V. 4, VI. 5, VIII. 4 (3).	19 (18)	Klassenvorstand in VIII.
10.	Dr. Anton Siegmund, k. k. Professor.	Deutsch in II. 4; Lat. in II. 7; Griechisch in VII. 4; Math. in I. 3.	18	Klassenvorstand in II.
11.	Gustav Wiesner, k. k. Professor.	Deutsch in IV. 3, VI. 3, VII. 3, VIII. 3; Griech. in III. 5.	17	—
12.	Adolf Wollmann, k. k. Professor der VIII. Rangsklasse, geistlich.	Kath. Religionslehre in I.—VIII. je 2 St.; Psych. in VIII. 2; Exhorte.	20	Exhortator für das ganze Gymnasium. Kustos der Schüler- und Schülerladensbibliothek.
13.	Franz Dressel, k. k. Turnlehrer.	Obl. Turnen in I.—IV. zu je 2 Stunden; unobl. Turnen in der Oberabt. 2 Stunden.	8 + 2	Definitiver Turnlehrer an der k. k. Staatsrealschule. Leiter der Jugendspiele.
14.	Rinald Weyrich, k. k. Supplent.	Obl. Zeichnen in I. und II. zu je 3 Stunden.	6	Assistent an der k. k. Staatsrealschule.
15.	Dr. Johann Krengel, Rabbiner in B.-Leipa.	Mosaische Religionslehre in 2 Abteilungen zu je 2 Stunden.	4	Israelitischer Religionslehrer in der im § 7 des Gesetzes vom 20. Juni 1872 bezeichneten Stellung.

P.-Nr.	Name des Lehrers	Gegenstände, Klassen und Stunden	wöch. Stund.-zahl	Anmerkung
16.	Johann Cisar, k. k. Professor an der Staatsrealschule.	Obl. Zeichnen in III. 2.	2	Nebenlehrer.
17.	Adolf Neumann, Volksschul-Lehrer und Chorrekter.	Gesang in 2 Abteilungen zu je 2 Stunden.	4	Nebenlehrer.

B. Diener.

Georg Schneider, definitiver Gymnasialschuldiener.

II. Lehrverfassung.

In allen Klassen nach der Ministerial-Verordnung vom 20. März 1909 Z. 11.662. Der obligate Zeichenunterricht wurde in der I., II. u. III. Klasse, der obligate Turnunterricht in den 4 Klassen des Untergymnasiums erteilt. Auf Grund des Min.-Erl. vom 5. September 1912, Z. 28.490, (L.-S.-R.-Erl. vom 12. September 1912, Z. 1-B 2705/63 ai 1911) wurde der böhmische Sprachunterricht als relativ obligater Gegenstand mit drei wöchentlichen Stunden in der ersten Klasse eingeführt.

Stundenübersicht.

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Summe
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Deutsche Sprache . . (Unterrichtssprache)	4	4	3	3	3	3	3	3	26
Lateinische Sprache .	8	7	6	6	6	6	5	5	49
Griechische Sprache .	—	—	5	4	5	5	4	5	28
Geschichte	—	2	2	2	3	4	3	I. Sem. 4 II. Sem. 3	20 (19)
Geographie	2	2	2	2	1	1	—	—	10
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	2	23
Naturgeschichte . . .	2	2	—	—	3	2	—	—	9
Physik und Chemie . .	—	—	2	3	—	—	4	I. Sem. 3 II. Sem. 4	12 (13)
Philosoph. Propädeutik .	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Schreiben	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Zeichnen	3	3	2	—	—	—	—	—	8
Turnen	2	2	2	2	—	—	—	—	8
	27	27	29	27	26	26	26	26	214

Im nächsten Schuljahre wird der böhmische Sprachunterricht als relativ obligater Gegenstand mit drei wöchentlichen Stunden auf die zweite Klasse und der obligate Zeichenunterricht bei Genehmigung der vorgesetzten Behörde auf die vierte Klasse ausgedehnt werden.

Im besonderen sei noch angeführt:

- a) Mosaische Religionslehre:
 1. Abteilung (2 Stunden wöchentlich): Geschichte: Vom babylon. Exil bis R. Jehuda Hanaßi (Redaktion der Mischnah). — Hebräisch: Psalmen.
 2. Abteilung (2 Stunden wöchentlich): Geschichte: Von der Teilung bis zum Untergang des Reiches (586 v. Chr.). — Hebräisch: Festgebete, Grammatik.
- b) Die evangelischen Schüler A. B. erhielten durch den Pfarrer in Haida, Herrn Kurt Holtz,
- c) die altkatholischen Schüler durch den Pfarrer in Arnsdorf, Herrn Josef Theußl wöchentlich einen je einstündigen Privatunterricht.

1. Die im öffentlichen Unterrichte erledigte Lektüre.

III. Kl. Latein: Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Epaminondas. Curtius Rufus (Golling): I, IV, V, VI, XV, XX, XXV, XLII.

IV. Kl. Latein: Caes. de bello Gall. I., IV., V. 1—23; VI. 9—28.

V. Kl. Latein: Caes. de b. Gall. VII. 68—90. — Ovid (Golling): Metam 3, 5, 6, 12, 15, 17, 18, 21, 31; Fast. 5, 6, 9, 15; Trist. 2, 11; Am. 3. — Livius: XXI, XXII. (Auswahl).

Griechisch: Xenophon (Prinz): Anab. 1, 2, 5, 7, 8, 10, 11, 17, 19. Hell. 3; Kyrup. 2, 7; Mem. 3. — Homer: Ilias I., II.

VI. Kl. Latein: Sall. bell. Jug. — Cic. in Cat. I. — Verg. Ecl. 1, 5; Georg. II. 136—176; 323—345; 458—540; Aen. I.

Griechisch: Homer II. VI., XVI., XVIII., XXII., XXIV. — Herodot: VIII. 1—25; 40—42; 48—64; 74—76; 78—101; 113—115; 121—124. — Plutarch: Aristides.

VII. Kl. Latein: Cic. or. pro Ligario; pro rege Deiotaro; pro Archia poeta; Cato maior. — Plinius, Briefe: Auswahl. — Vergil, Aen. II., VI.

Griechisch: Homer Od. VI., VII., VIII., IX., X., XI., XII. — Demosthenes, 3. Phil. Rede. — Platon, Apologie.

VIII. Kl. Latein: Tac. Germ. c. 1—27; 30, 31, 38—40; Ann. I. 1—5; 31—71; II. 53—55; 69—73; III. 1—19. — Horaz, carm. I. 1, 3, 4, 7, 9, 11, 14, 18, 22, 38; II. 2, 3, 6, 7, 9, 10, 14, 16, 18; III. 1, 2, 3, 9, 13, 25, 30; IV. 2, 3, 7, 12. epod. 2, 7, 13; sat. I. 1, 6, 9; II. 6.

Griechisch: Platon (Schneider) A. 1, 2, 4a, 5; B I. 1, 2, 3, 6; II. 2, 3, 4; III. 2. 3a, c, e, f; V. 3. — Aristoteles: I. IV. 1, 2; V. — Sophokles: König Oedipus. — Hom. Od. XXII., XXIII.

2. Privatlektüre:

V. Kl. Latein: Dressel: Ovid, Met. 7. Fritsch: Ovid, Met. 9, 13. Fasti 17. Hasler: Caes., b. Gall. II. 1—15, 34, 35. Jahn: Ovid, Met. 25, 29. Fasti 16. Trist. 3. Rieger: Ovid, Trist. 9. Ponto ex 4. Append. 3, 10.

Griechisch: Fritsch: Xen. Hell. II. 31-3, 11-29. Hasler: Xen. Anab. I. 511-17, III. 12-3, 11-14. Jahn: Xen. Anab. III. 437-49; Kyrup. IV. 61-10, V. 21-9, 12-14. Rieger: Xen. Anab. I. 55-17; III. 514-18; Kyrup. VIII. 215-20. —

VI. Kl. Latein: Buchelt: Cic. in L. Cat. or. II. 1-10; Ov. Met. Midas (XI. 87-193); Die Griechen in Aulis (XII. 1-38.) — Bugner: Verg. Ecl. 7. — Günter: Ov. (Golling) Met. 9, 10, 25. — Staffen: Verg. Ecl. 9. — Thum: Verg. Georg. VII, VIII, X. — Wagner: Cic. in L. Cat. or. II. 1-16.

Griechisch: Buchelt: Homer, II. XXIV. 410 — Schluß. — Bugner: Herod. III. 151-160. — Günter: Hom. II. VII. — Illmann: Herodot II. 2, 68, 78, 100, 113-120. — Kohn: Herodot VII. 204-225. — Staffen: Herodot VII. 172-174, 175-177. — Stöbl: Hom. II. XIX. Herodot III. 122-125. — Thum: Plutarch, Caesar 1-14, Alexander 1-10. — Wagner: Herodot V. 35-38, 49-51, 99-103, 105-107.

VII. Kl. Latein: Fitschek: Verg. Aen. IV. 1-295. — Franke: Cic. or. pro Milone. — Hieke, König, Leubner, Schwarz, v. Zimmermann: Aen. XII. 697 bis Schluß. — Jandousek, Kaufmann: Verg. Aen. IX. 176-449. Seibt: Cic. or. de imp. Cn. Pompei. —

Griechisch: Franke: Hom. Od. V, Dem. Ol. I; Hieke: Hom. Od. XV; Koenig: Hom. Od. III, XXIII; Leubner: Hom. Od. XXIII; Schwarz: Hom. Od. III, XXIII; Seibt: Hom. Od. XV, XXIII; v. Zimmermann: Hom. Od. XV. XXIII.

VIII. Kl. Latein: Bitterlich: Tac. Ann. I. 16-30. Brade: Tac. Ann. I. 16-30. Eiselt: Tac. Ann. I. 16-30, Vergil, Eclog. 7, 9. Formanek: Tac. Ann. I. 16-30. Fritsch: Tac. Ann. I. 16-30. Hellmich: Cic. de imp. Pomp. John: Tac. Ann. II. 1-12. III. 52-55. Cic. Verr. IV. § 1-8, 27-45. Latzina: Tac. Ann. I. 16-30. Melzer: Vergil, Aen. III. 356-Ende. Piskora: Tac. Ann. I. 6-30. Schneider: Vergil, Aen. III. 356-Ende.

Griechisch: Hellmich: Äsopische Fabeln (nach Willamowitz). — Piskora, Melzer: Kriton. — Bitterlich, Eigner, Groh, Latzina, Schneider: Kriton c. 12-17. — Eiselt, Piskora: Gorgias c. 62. — Eiselt: Aristot. Poetik c. 13, 15.

3. Memorierte Stellen.

I. u. II. Kl. Spruchsätze und kurze Fabeln aus dem Uebungsbuche.

III. Kl. Latein: Curtius Nro. VIII. c. 2.

IV. Kl. Latein: Caes. d. b. Gall. I. 1 horum omnium—bellum gerunt; IV. 1 Sueborum gens—colendi causa licet.

V. Kl. Latein: Ovid, Met. 3, 1-24, 18, 32-35, 31. Trist. 11, 115-120.

Griechisch: Homer, II. I. 1-51, 437-439.

VI. Kl. Latein: Sall. bell. Iug. c. 10. 4 und 6. — Cic. Cat. I, 1. — Verg. Aen. I. 1-11, 94-96 o terque-oppetere, 118, 135, 198, 199, 203 forsaniuvabit, 207, 378-380, 607-609, 630.

Griechisch: Homer, II. VI. 145-149, 429-432, 448 f., 466-475. Herodot, VII. 228, VIII. 60.

VII. Kl. Latein: Cic. or. pro Archia poeta: § 12-16; Cato M. de senect.; § 15 bis videamus. Verg. Aen. II. v. 199-227; VI. 847-853 und inhaltsreiche Einzelse.

Griechisch: Homer, Odys. VI. 180-185; XI. 38-43, 83-90. Platon, Apologie c. 9.

- VIII. Kl. Latein:** Tacit. German. c. 3 illis haec—intumescat. c. 4. c. 14 cum ventum - pro principe. c. 19 nemo—vocatur. Annal. I. 1.; Horaz, carm. I. 1. 39–16, 25–26. 11. 22. II. 31–4, 21–23. 10. 141–4, 21–24. 1617–20, 25–28. III. 11–8. 213. 31–8. 30. IV. 1228. epod. 21–4.
Griechisch: Sophokles, König Ödipus 151–166.

4. Themen zur schriftlichen Übersetzung ins Deutsche.

a) **Latein.**

- V. Kl.:** I. Sem.: Ovid, Trist. V. 101–2, 15–30. — II. Sem.: Liv. XXI. 451–5.7.
VI. Kl.: I. Sem.: Sall. b. Cat. c. 26. — II. Sem.: Verg. Aen. III. 84–101.
VII. Kl.: I. Sem.: Cic. Catō M. de senectute c. 22. — II. Sem.: Verg. Aen. VII. 148–169. —
VIII. Kl.: I. Sem.: Tacit. Ann. III. 20–21 fuderint. — II. Sem.: Hor. carm. I. 351–12, 29–32.

b) **Griechisch.**

- V. Kl.:** I. Sem.: Xen. Anab. I. 51–3 φεύγουσα; Xen. Anab. IV. 71–4. — II. Sem.: Xen. Hellen. I. 624–27. Hom. II. VI. 237–242, 251–260.
VI. Kl.: I. Sem.: Homer II. XV. 704–721 (resp. 724–746), Homer II. XVIII. 1–20 (resp. XX. 280–283, 299–314). — II. Sem.: Herodot VIII. 40. 41. Herodot V. 99. 100. 105.
VII. Kl.: I. Sem.: Hom. Odys. III. 75–101; XIV. 29–47; XIII. 217–233. — II. Sem.: Dem. Ol. II. 9–10; Chers. 21–23. Plat. Protag. c. 12 p. 322 A–D (μετεχόντων).
VIII. Kl.: I. Sem.: Platon, Kriton c. 13 bis αὐτοῦ; — Prot. c. 6. — Laches c. 12 bis ποιεῖν. — II. Sem.: Platon, Politeia X. c. 8. — Politeia I. c. 9. Phaidon c. 47 bis κάθημι.

5. Die Schul- und Privatlektüre in der deutschen Sprache hielt sich bei lehrplanmäßiger Durchführung des Unterrichtes im Rahmen des vorgeschriebenen literarischen Stoffes.

III. Themen zu den deutschen Aufsätzen.

(S. = Schularbeit, H. = Hausarbeit.)

V. Klasse: 1. Warum beschäftigen wir uns mit deutscher Sprache und den Werken deutscher Literatur? (S.) — 2. Hinaus auf die Berge! (H.) — 3. Unser Kronland. (Ein Kulturbild.) (S.) — 4. Ritterliches Leben. (Nach dem Nibelungenliede.) (H.) — 5. Der Minnegesang. (S.) — 6. Der Spruch Walthers von der Vogelweide „An Leopold von Österreich“ ist zu übersetzen und zu erklären. (S.) — 7. Die Stellungnahme Walthers von der Vogelweide zum deutschen Thronstreite. (H.) — 8. Roms Eignung für die Weltherrschaft. (Nach geographischen Gesichtspunkten.) (S.) — 9. Über den Nutzen des Holzes. (H.) — 10. Die Anfänge des deutschen Dramas. (S.)

VI. Klasse: 1. Das Ideal eines Staatsbürgers. (Gezeigt an der Volkshymne.) (S.) — 2. Wie Brutus für die Verschwörung gewonnen wurde. (H.) — 3. a) Die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache. b) Der Einfluß der Renaissance auf Deutschland. [Nach freier Wahl.] (S.) — 4. Die Pflege

unserer Muttersprache ist unsere Pflicht und unser Nutzen. (H.) — 5. Das Glück der Alpenbewohner. (Gezeigt an Hallers „Alpen“.) (S.) — 6. Ans Vaterland, ans teure, schließ dich an! (S.) — 7. Annehmlichkeiten und Nutzen der sportlichen Übungen. (H.) — 8. a) Warum lernen wir fremde Sprachen? b) Die Poesie der Wolken. [Nach freier Wahl.] (S.) — 9. Die Ursachen des Wachstums der Großstädte. (H.) — 10. Welche Bedeutung hatte der Aufenthalt in Straßburg für den jungen Goethe? (S.)

VII. Klasse: 1. Unsere Pflichten gegen das Vaterland nach der dritten Strophe der Volkshymne. (S.) — 2. Die Verhältnisse an süddeutschen Fürstenhöfen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts nach Schillers „Kabale und Liebe“. (H.) — 3. a) Die Bedeutung der Städtegründungen für die menschliche Kultur nach Schillers „Spaziergang“. b) Gedankengang in Schillers „Spaziergang“. (S.) — 4. Es klingt so schön, was unsere Väter taten, wenn es, im stillen Abendschatten ruhend, der Jüngling mit dem Ton der Harfe schlürft; und was wir tun, ist, was es ihnen war, voll Müh' und eitel Stückwerk. (Goethes „Iphigenie auf Tauris“.) (H.) — 5. a) „Im engen Kreis verengert sich der Sinn, es wächst der Mensch mit seinen höhern Zwecken“. (Schiller.) b) Welche Winke gibt uns Schiller in seinem Prolog zum Wallenstein zum Verständnis des Dramas? [Nach freier Wahl.] (S.) — 6. Wie stärken wir durch Reisen unsere Vaterlandsliebe? (S.) — 7. Buttler und Zawisch. (Nach Grillparzers „König Ottokar“.) (H.) — 8. Ein Bild aus Goethes „Novelle“. (S.) — 9. Industrie- oder Agrarstaat? (H.) — 10. Das romantische Element in Schillers „Jungfrau von Orleans“. (S.)

VIII. Klasse: 1. „Riesin Austria, wie herrlich erglänzest du vor meinen Blicken“. (S.) — 2. Das Fortleben der griechischen Bildung in unserer Zeit. (H.) — 3. a) Was zeitlos ist zu jeder Zeit, dem sei dein Sinn, dein Herz geweiht. b) Wie sich Verdienst und Glück verketteten, das fällt dem Toren niemals ein. c) Das echte Neue keimt nur aus dem Alten, Vergangenheit muß unsere Zukunft gründen. (S.) — 4. „Sterben ist nur eines Tages Enden, Tod nur Schlaf der niemals Wachgewes'nen, Nie entschläft, wer einmal wach gelebt.“ (Wildenbruch.) (H.) — 5. a) Die alte und die neue Zeit in Hebbels „Maria Magdalena“. b) Warum ist N mein Lieblingsdichter? (S.) — 6. Wie bewahrheitet sich für unser Vaterland das Wort des Dichters: „Land des Pfluges, Land des Lichtes, Land des Schwertes und Gedichtes? (S.) — 7. Die Bekämpfung des Alkoholismus — eine völkische Pflicht! (H.) — 8. Gedanken beim Abschluß des Mittelschulstudiums. (S.)

Redeübungen.

VII. Klasse: Fitschek: „Die Folgen des 30jähr. Krieges.“ — Franke: „Zwischen Himmel und Erde“ von O. Ludwig. — Görner: „Geschichte eines anno 1813 Konskribierten.“ — Heinrich: „Andrea Delfin“ von Paul Heyse. — Hieke: „Schulwesen zur Zeit Maria Theresias.“ — Hofmann Joh.: „Kleist's Erzählungen.“ — Hofmann Jos.: „Folgen des Alkoholismus.“ — Jandousek: „Böhmen zur Zeit Ottokars II.“ — Kaufmann: „Drama zur Zeit Shakespeares.“ — Koenig: „Goethe als Naturforscher.“ — Leubner: „Der Dorfnotar.“ — Prokop: „Meister Martin der Küfer“ von E. Th. A. Hoffmann. — Riewald: „Das deutsche Volkslied.“ — Schwarz: „Forschungen in Zentralasien.“ — Seibt: „Die pragmatische Sanktion.“ — Siegmund: „Kultur-bild aus dem Böhmerwald.“ — v. Zimmermann: Goethe und Napoleon.“

VIII. Klasse: R. Bitterlich: „Grete Minde“ von Fontane. — A. Brade: „Über moderne deutsche Meisternovellen.“ — J. Ducke: „Meister Martin“ von E. Th. A. Hoffmann. — A. Eigner: „An heiligen Wassern“ von Heer. — H. Eiselt: „Fuhrmann Henschel“ von G. Hauptmann. — A. Formanek: „Elisabeth Kött“ von R. H. Barsch. — J. Fritsch: „Diethelm von Buchenberg“ von B. Auerbach. — R. Groh: „Immensee“ von Th. Storm. — J. Großherr: „Lieb Vaterland“ von Stratz. — E. Großmann: „Goliath“ von J. W. Weber. — J. Hasse: „Der arme Spielmann“ von Grillparzer. — St. Hellmich: „Das eiserne Jahr“ von W. Bloem. — W. John: „Schimmelreiter“ von Storm. — J. Langer: „Ums liebe Brot“ von Sienkiewitz. — A. Latzina: „Hanneles Himmelfahrt“ von G. Hauptmann. — J. Melzer: „Der Büber“ von Zahn. — H. Metlitzki: „Zlatorog“ von Baumbach. — J. Piskora: „Effi Briest“ von Th. Fontane. — W. Schneider: „Montblank“ von Stratz. — Fr. Schütz: „Die drei Getreuen“ von G. Frenssen. — O. Schütz: „Im blauen Hecht“ von G. Ebers. — H. Tober: „Dreizehnlinden“ von Weber. — W. Toch: „Ein Bekenntnis“ von Storm. — F. Wenzel: „Des Arztes Vermächtnis“ von A. von Droste-Hülshoff. — K. Wesseli: „Die Freiherrn von Gemperlein“ von M. von Ebner-Eschenbach. — R. Zimmermann: „Enoch Arden“ von Tennyson.

IV. Relativ-obligate und freie Lehrgegenstände.

Böhmische Sprache: I. Klasse (relativ-obligat): Das Wichtigste aus der Laut- und Sprachlehre im Anschluß an das Lehrbuch der böhm. Sprache von Hanaček (I. Teil). Im Semester 4 Schularbeiten.

Böhmische Sprache: I. Abt. (unobligat): wie oben. Übersetzung und Schreibübungen.

II. Abt.: Die Formenlehre des Substantivums, Adjektivums und des Verbums. Präpositionen nach Hanaček. II. Teil. — Schreib- und Sprechübungen. — Im Semester 3 Arbeiten.

III. Abt.: Die Formenlehre des Adjektivums, Pronomens und des Numerale; Kasuslehre und Syntax. — Lektüre nach Hanaček, III. Teil. — Sprech- und Schreibübungen. — Besprechungen und Nacherzählungen zusammenhängender Lesestücke und zeitweilig Rückübersetzung mit Benützung des böhmischen Lesebuches von Dr. Karl Schober. Außerdem Zeitungslektüre. — Im Semester 3 Arbeiten.

Stenographie: II. Abt.: Satzkürzung, Leseübungen und Schnellschriftdiktate.

Gesang: I. Abt.: Kenntnis der Noten. Taktarten und Intervalle. Die Dur- und Molltonleitern. Treffübungen in den gebräuchlichen Tonarten. Erklärung der Vortragszeichen und anderer wichtiger Begriffe der Elementarmusiklehre. Einübung drei- und vierstimmiger Knabenchöre. — II. Abt.: Die Dur- und Molltonarten. Treffübungen in sämtlichen Intervallen. Das Wesen der Akkorde und ihrer Verbindungen. Vortragszeichen und das Wichtigste der Solmisation. Einübung von Männerchören und gemischten Chören, zumeist religiösen und patriotischen Inhalts. Pflege des Blattsingens.

Turnen (Eine Abteilung, bestehend aus den Schülern des Obergymnasiums): Auswahl aus dem Lehrstoffe der IV.—VIII. Klasse.

V. Unterstützung der Schüler.

a) Stipendien für die Dauer der Studien.

Post-Nr.	Name des Stifflings	Klasse	Name der Stiftung	Platz-Nr.	Jahres-Gebühr		Verleihungs-Behörde	Datum des Verleihungs-Dekretes
					K	h		
1.	Adolf Neumann	II.	P. Anton Rosenkranz'sche Studentenstiftung	2	180	—	K. k. Statthaltereie in Prag	7. Feber 1913, Z. 13 A 1841/3 ai 1912.
2.	Franz Patzelt	II.	P. Anton Rosenkranz'sche Studentenstiftung	3	180	—	K. k. Statthaltereie in Prag	7. Feber 1913, Z. 13 A 1841/3 ai 1912.
3.	Josef Stransky	II.	Handstipendium aus dem Fonde der Gefällstrafgeld-überschüsse	—	100	—	K. k. Finanzministerium in Wien	9. Juli 1908, Z. 40.583.
4.	Aloisia Wagner	III.	Beamten-Vereins-Stiftung	—	250	—	Erster allgemeiner Beamtenverein in Wien	18. Dez. 1912, Z. 46.679/III A
5.	Bruno Prinke	V.	Heinrich Wedrich'sche Studentenstiftung	—	220	—	Der Stadtrat in B.-Leipa	1. Juli 1911, Z. 3.874.
6.	Bruno Prinke	V.	Wenzel Wedrich'sche Studentenstiftung	—	210	—	K. k. Statthaltereie in Prag	23. Mai 1912, Z. 13 A 2984/2.
7.	Adolf Buchelt	VI.	Handstipendium aus dem Fonde der Gefällstrafgeld-überschüsse	—	300	—	K. k. Finanzministerium in Wien	9. Aug. 1906, Z. 51.649.
8.	Rudolf Stöbel	VI.	P. Wenzel Krug'sche Studentenstiftung	—	92	40	Der Stadtrat in B.-Leipa	10. Nov. 1912, Z. 9760.
9.	Josef Wagner	VI.	Stephan Rösler'sche Studentenstiftung	—	90	—	K. k. Statthaltereie in Prag	16. Mai 1910, Z. 96.404.
10.	Josef Wagner	VI.	Römische Studentenstiftung	2	144	—	K. k. Statthaltereie in Prag	18. Jän. 1912, Z. 13 A 81.
11.	Franz Franke	VII.	P. Ernst Hamacek'sche Studentenstiftung	—	72	—	Der Stadtrat in B.-Leipa	10. Nov. 1912, Z. 9513.
12.	Franz Franke	VII.	Kaiser Ferdinand'sche bürgerliche Studentenstiftung	44	240	—	K. k. Statthaltereie in Prag	25. Jän. 1913, Z. 13 A 122.
13.	Paul Heinrich	VII.	Fürstlich Hohenlohe'sche Studentenstiftung	—	200	—	Fürstlich Hohenlohe'sche Domänen-direktion in Neuschloß	27. August 1907.
14.	Adolf Brade	VIII.	P. Daniel Josef Mayer v. Mayern'sche Studentenstiftung	1	200	—	K. k. Statthaltereie in Prag	18. Jän. 1906, Z. 694.
15.	Friedrich Großherr	VIII.	Karl Watzel'sche Studentenstiftung	—	120	—	K. k. Statthaltereie in Prag	26. Juli 1909, Nr. 171.840.
16.	Josef Piskora	VIII.	Kaiser Ferdinand'sche bürgerliche Studentenstiftung	79	240	—	K. k. Statthaltereie in Prag	3. März 1911, Nr. 13 A 958.

b) Stipendien für das Schuljahr 1912—13.

Post-Nr.	Name des Stifflings	Klasse	Name der Stiftung	Platz-Nr.	Jahres-Gebühr		Verleihungs-Behörde	Datum des Verleihungs-Dekretes
					K	h		
1.	Johann Lugsch	III.	Friedrich von Schiller'sche Studentenstiftung	—	48	—	Der Stadtrat in B.-Leipa	9. Nov. 1912, Z. 9295.
2.	Alois Werner	III.	P. Coelestin Joh. Johne'sche Studentenstiftung	—	40	—	Der Stadtrat in B.-Leipa	29. Nov. 1912, Z. 10.665.
3.	Alois Werner	III.	Zinsen der Kreuzerstiftung aus der Staatsschuldverschreibg. Nr. 113.588	—	37	80	Der Gymnasiallehrkörper in B.-Leipa	19. Mai 1913.
4.	Hubert Pettera	IV.	P. Kajetan Posselt'sche Studentenstiftung	—	120	—	Der Stadtrat in B.-Leipa	29. Nov. 1912, Z. 3803.
5.	Franz Jahn	V.	P. Dr. Ferdinand Hölzel'sche Studentenstiftung	—	168	—	Der Stadtrat in B.-Leipa	30. Nov. 1912, Z. 10.672.
6.	Franz Thum	VI.	Zinsen der Kreuzerstiftung aus der Staatsschuldverschreibung Nr. 97.290	—	42	—	Der Gymnasiallehrkörper in B.-Leipa	19. Mai 1913.
7.	Josef Prokop	VII.	Studienunterstützung	—	25	—	B. d. D. i. B.	5. Mai 1913, Z. 12/537.
8.	Josef Langer	VIII.	Kaiser Franz Josef Jubiläumsstiftung	—	120	—	Der Gymnasiallehrkörper in B.-Leipa	4. Nov. 1912.

c) Lokales Unterstützungswesen.

α) **Schülerlade.**

I. Einnahmen:

1. Spende von dem Kollegentage der Leipaeer Maturanten des Jahres 1877	33 K — h
2. Zinsen der Liebzeit- und zweier Kreuzerstiftungen	73 „ 60 „
3. Zinsen von einem Bodenkredit- und zwei 1860er Losen	21 „ 88 „
4. Rabatt bei dem Bezuge der Jugendschrift „Mein Österreich“	3 „ 24 „
5. Ergebnis einer Sammlung unter den Schülern (bewilligt mit Erlaß vom 10. Dezember 1912, Z. 1-B 3773)*)	115 „ — „
6. Sparkassaintressen bis 31. Dezember 1912	19 „ 57 „

Summe 266 K 29 h

II. Ausgaben für Schulbücher 152 „ 58 „

III. Überschuß 113 K 71 h

*) Ergebnis der Sammlung in den einzelnen Klassen: I. Kl. 13 K; II. Kl. 13 K 90 h; III. Kl. 7 K; IV. Kl. 5 K 40 h; V. Kl. 11 K; VI. Kl. 19 K 20 h; VII. Kl. 15 K 50 h; VIII. Kl. 30 K. Zusammen K 115.—.

IV. Vermögensstand:

Kassastand am Ende des Schuljahres 1911/12	. . .	762 K 44 h
Überschuß aus dem Schuljahre 1912/13 (wie oben)	113 „ 71 „	
Kassastand am Ende des Schuljahres 1912/13	. . .	876 K 15 h

Hiezu kommen die Wertpapiere:

Staatsschuldverschreibung Nr. 97.290	. . .	1000 K — h
Staatsschuldverschreibung Nr. 113.588	. . .	900 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 16.421	. . .	800 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 12.312	. . .	800 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 29.357	. . .	200 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 18.432	. . .	200 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 16.132	. . .	200 „ — „
Bodenkreditlos Nr. 1710	. . .	200 „ — „
Summe	. . .	5176 K 15 h

β) Die Leitung des **Studentenheimes des deutschen Landeslehrervereines für Böhmen** (Abteilung Böhm.-Leipa) widmete 5 Schülern bzw. Schülerinnen der Anstalt, welche Lehrerskinder sind, Unterstützungen im Betrage von 70 K, wofür die Direktion im Namen der Beteiligten den wärmsten Dank ausspricht.

γ) **Verein zur Unterstützung bedürftiger Schüler am Staatsgymnasium zu B.-Leipa.**

(Die mit * bezeichneten Mitglieder sind neu eingetreten.)

Die Vereinsleitung war im abgelaufenen Vereinsjahre 1912/13 aus folgenden Herren zusammengesetzt: Direktor Josef Wiethe, Obmann (satzungsmäßig); Prior Hyazinth Walter, Obmannstellvertreter; Professor Josef Melzer, Zahlmeister; Professor Adolf Wollmann, Schriftführer (satzungsmäßig); ferner Fabrikant Hermann Botschen, Professor Wenzel Geppert, kais. Rat F. J. Kühnel und Privatier Karl Ritter von Zimmermann-Göllheim; Rechnungsprüfer waren: Stadtsekretär Josef Just und Professor Wilhelm Lubich.

Durch Tod verlor der Verein die Herren:

<p>W. Burgemeister, Katechet, Art. Fischel, Fabriksbesitzer, Niemes, Fr. Förster, Fabriksbesitzer, Rumburg, A. Günther, Stadtdechant, Dr. B. Hübl, Rechtsanwalt, Warnsdorf, Dr. A. Metze, k. k. Bezirksarzt, H. Nevečeřel, k. k. Notar, Reichenberg, F. Pohl, Kassier, W. Schiller, kais. Rat, Kaufmann.</p>
--

Spenden:

Dr. A. Bloch, Rechtsanwalt, Hainspach 5 K, L. Gatter, Hofklavierfabrikant 20 K, G. Holzinger, Apotheker, Johannesberg 20 K, St. Hellmich, Fabrikant, Wolfersdorf 10 K, Frau Elis. Hielle-Dittrich, Fabriksbesitzerin, Schönlinde 20 K, Dr. K. John, Arzt, Haindorf 2 K, Dr. Jul. Kaufmann, Arzt, Haindorf 5 K, W. Kriesche Edler v. Schrolls, Wien 50 K, Jos. Leubner, Gablonz 20 K, Dr. F. Möller, Gablonz 2 K, Dr. J. Oestreicher, Rechtsanwalt 2 K, Dr. J.

Patzowsky, Rechtsanwalt, Wien 5 K, Dr. F. Rogler, L.G.R. 5 K, Frau Marie Rummel, Großkaufmannswitwe, Prag 10 K, W. Schimmer, Bräuer, Kreibitz 10 K, W. Schönfeld, Glasraffineur, Haida, 10 K, St. Staffen, Zahntechniker, Antoniwald 20 K, Fr. Wagner, Lehrer, Wolfersdorf 2 K, Frau Math. Wesseli, Gablonz 25 K, Aug. Zweymüller, k. k. Prof. Iglau 5 K.

Ehrenmitglied:

R. Fuchs, Prälat und Domdechant, Leitmeritz.

Stifter:

Karl Dittrich, Fabriksbesitzer, Schönlinde. — Theresia Dittrich, Fabriksbesitzerin, Schönlinde. — Elisabeth Hielle-Dittrich, Fabriksbesitzerin, Schönlinde. — Alfred Ginzkey, Fabrikant, Maffersdorf. — Amand John, Abt des Benediktinerklosters Melk. — Se. Exzellenz Franz Fürst Thun-Hohenstein, k. k. wirkl. geh. Rat und Kämmerer. — Dr. J. Wiesen, Rabbiner. — Die ehemaligen Schüler der Jahrgänge 1875/76—1883 anlässlich der Wiedersehensfeier am 19. Juli 1909. — Abiturienten des Jahrganges 1911. — Abiturienten des Jahres 1891 (Althanns, Dr. Dießner, Fischer, Dr. Funke, Dr. Gatter, Dr. Kammel, Dr. Korb, Knöchel, Melzer, Schlegel, Timmler, Wünsche, Wurm). — Ungenannt.

Gründer:

Dr. Max Altschul, Arzt. — Dr. Fr. Bartel, Villach. — Wilhelm Bayer, k. k. Hofrat, Wien. — Karl Berndt, Rentner. — Bezirksvertretung Leipa. — Ad. Brandmayer, k. k. Bezirksrichter. — Dr. Alf. Bloch, Rechtsanwalt, Hainpach. — Dr. M. Binn, k. k. Prof., Wien. — Fr. Bredschneider, Bürgermeister. — Wenzel Burgemeister, Katechet. — Julius Dub, Fabrikant. — Franz Dufke, k. k. Notar, Teplitz. — Joh. Eiselt, Fabrikant, Schönlinde. — A. Endler, Kaufmann, Nixdorf. — A. Engelmann, Assekuranzdirektor, Warnsdorf. — Fr. Fieger, Landesschulinspektor, Wien. — Fr. Förster, Fabrikant, Rumburg. — R. Fuchs, Prälat und Domdechant, Leitmeritz. — Dr. G. Füger, Arzt, Tetschen. — Dr. A. Gatter, Arzt, Karlsbad. — K. Geppert, Kaufmann. — J. Joach. Goldberg, Fabrikant, Warnsdorf. — K. Joach. Goldberg, Fabrikant, Warnsdorf. — Joh. Groh, Kaufmann, Rumburg. — Karl Grund, Bankleiter i. R. — A. Günther, Stadtdechant. — Dr. G. Hellmich, Arzt, Nixdorf. — Stef. Hellmich, Fabrikant, Wolfersdorf. — Berta Hesse, Private, Nixdorf. — E. Hirsch, Fabrikant, Wien. — Dr. Jos. Ritter v. Höfler, k. k. Kreisgerichtspräsident, Wien. — G. Holzinger, Apotheker, Johannesberg. — Dr. K. John, Arzt, Haindorf. — R. Krautschick, Bezirkskauptmann, Falkenau a. E. — Ad. Jos. Krause, Apotheker, Nixdorf. — Prof. Jos. Kreisel, Reichenberg. — Dr. Max Ritter v. Kriegelstein, Rechtsanwalt. — Klara Lesk, Private, Trautenau. — P. R. Löw, Augustinerordenspriester. — P. Th. Maršalek, Augustinerordenspriester. — J. Melzer, k. k. Prof. — Ad. Metzner, Privatier, Zwickau. — Raim. Michel, Fabrikant, Teichstadt. — Aug. Müller, Apothekenbesitzerin, Bodenbach. — H. Nevečeřel, k. k. Notar, Reichenberg. — Dr. Is. Österreicher, Rechtsanwalt. — Dr. Gustav Ohmeyer, Apotheker, Bodenbach. — Ed. Ott, k. k. Schulrat i. R., Leitmeritz. — Dr. J. Patzowsky, Rechtsanwalt, Wien. — Jos. Pietschmann, Fabrikant, Nixdorf. — Friedr. Ramisch, Kaufmann, Zwickau. — Klem. Rasch, Fabrikant, Ullrichstal. — L. Rautenstrauch, Fabrikant, D.-Gabel. — Dr. K. Reuß, k. k. Oberpostverwalter, Brünn. — Helene Rösler, Fabrikantenswitwe. — Dr. Fr. Rogler, k. k. Landesgerichtsrat. — Fr. Rösler, k. k. Notar, Niemes. — Arn. Rosenthal, Fabrikant, Wien. — Ant. Schicketanz,

Fabrikant, Niemes. — A. Schimmel, Apotheker, Haindorf. — W. Schimmer, Bräuer, Kreibitz. — W. Schönfeld, Glasraffineur, Haida. — Alfr. Sommer, Bankgeschäftsinhaber. — Em. Sommer, Gutsbesitzer. — G. Strobach, Rumburg. — H. Thume, k. k. Steueramtsadj. i. R. — R. Thume, Hausbesitzerin. — P. Hyaz. Walter, Augustinerordensprior. — Stephan Wenzel, Kaufmann. — R. Würfel, Kaufmann, Zwickau. — Se. Exz. Dr. R. Zschokke, Weihbischof, Wien.

Mitglieder mit dem Jahresbeitrage von 10 K:

Artur Fischel, Fabrikant, Niemes.

Mitglieder mit dem Jahresbeitrage von 5 K:

*J. Abeles, Gutspächter, Chräntschowitz. — J. S. Adler, Kaufmann. — Rich. Fritsch, Kaufmann. — L. Gatter, Hofklavierfabrikant. — O. Libochowitz, Kaufmann. — *Fr. Knöchel, k. u. k. Hauptmann, Leitmeritz. — Fr. Friedrich Palme, Steinschönau. — J. Wiethe, k. k. Gymnasialdirektor. — Ther. Wotzel, Arztschwitze, Haida.

Mitglieder mit dem Jahresbeitrage von 3 M:

*A. Böhmer, k. k. Notar. — G. Effenberger, k. k. Regierungsrat, Haindorf. — *F. Friedl, k. k. Prof. — J. Lauermann, Fabrikdirektor, Aussig. — J. Melzer, k. k. Prof. — Dr. R. Müller, Arzt, Dauba. — J. Schrödlein, Inspektor der K. O. B. — A. Wollmann, k. k. Prof.

Mitglieder mit dem Jahresbeitrage von 2 K:

Leipa:

Dr. J. Altschul, Fabriksbesitzer. — Rud. Altschul, Fabriksbesitzer. — Sophie Altschul, Fabriksbesitzerin. — J. Antosch, Kaufmann. — Dr. V. Amler, kais. Rat, Stadtarzt. — Dr. K. Austerlitz, Rechtsanwalt. — Dr. J. Beer, Rechtsanwalt. — K. Berndt, Rentner. — F. Bilke, Kaufmann. — Fr. Böhm, Postexpedient. — Herm. Botschen, Fabriksbesitzer. — F. Bredschneider, k. k. Steuerverwalter. — *J. Bugner, k. k. Oberpostverwalter. — Fr. Dressel, Turnlehrer. — Ad. Dub, Fabriksbesitzer. — Dr. R. Durst, k. k. Prof. — A. Eigner, k. k. Steuerverwalter. — H. Fried, kais. Rat, Bankleiter. — Ther. Gans, Private. — W. Geppert, k. k. Prof. — Jos. Gläßner, k. k. Landesgerichtsrat i. R. — Joh. Grohmann, Kaufmann. — Emil Großmann, Kaufmann. — *Emil Grundfest, Getreidehändler. — Dr. Karl Grundfest, Arzt. — *J. Haase, Töpfermeister. — Eugenie Hauptmann, akadem. Malerin (Dresden). — Dr. Rich. Heinrich, Zahnarzt. — Gust. Heller, Rentner. — J. Hentschel, Buchhändler. — Em. Höhne, Kaufmann. — Ant. Hoser, Hausbesitzer. — Jos. Just d. J., Stadtsekretär. — Ed. Kassekert, k. k. Landesgerichtsrat. — Max Katz, k. k. Landesgerichtsrat. — Jos. Kirschner, k. k. Prof. — Joh. Klaus, Steueroffizial. — Hans Kliebert, Inspektor der B. N. B. — Ed. Klötzer, Apotheker. — Karl Knechtel, Kaufmann. — Joh. Konhäuser, Kanzleiobervorsteher. — Bernh. Kolditz, k. k. Oberlandesgerichtsrat. — Dr. Johann Krengel, Rabbiner. — Hugo Kron, k. k. Staatsanwalt. — Ant. Kuhn, Grundbuchführer. — J. F. Kühnel, kais. Rat, Kaufmann. — J. Künstner, Buchdruckereibesitzer. — W. Lubich, k. k. Prof. — O. Malek, Kaufmann. — Brüder Mandler (Firma Grünberger). — W. Mank, Oberlehrer. — E. Martin, Rentner. — Herm. Melzer, Kaufmann. — Fr. Merker, k. k. Oberlandesgerichtsrat i. R. — Rosa Michel, Bezirksrichterschwitze. — Fr. Mohaupt, Bürgerschuldirektor. — J. Münzberger, k. k. Schulrat. — A. Neumann, Lehrer. — J. Östreicher, Kaufmann. — *A. Pechmann, k. k. Realschuldirektor. — Karl Pereles, Rentner. — A. Pickert, Steueramtsassistent. — J. Placht, Lehrer. — F. Pohl, Kassier. — E. Ptatschek,

Schmiedemeister. — R. **Reil**, Kaufmann. — J. **Richter**, Fabriksbesitzer. — F. **Riewald**, Friseur. — E. **Rotsch**, Kaufmann. — W. **Schiller**, kais. Rat, Kaufmann. — F. J. **Schmidt**, k. k. Statthaltereirat. — A. **Schrötter**, k. k. Steueroberverwalter. — J. **Schüller**, Buchhändler. — Alois **Schütz**, Rentner. — Anton **Schütz**, Lehrer. — Dr. A. **Siegmund**, k. k. Prof. — Dr. K. **Spritzer**, Rechtsanwalt. — K. **Steinz**, Kaufmann. — F. **Taußig**, Lederhändler. — F. **Thume**, Fabriksbesitzer. — E. **Tille**, Zahntechniker. — H. **Walter**, Augustinerordensprior. — R. **Watzel**, Bahnbeamte i. R. — Dr. J. **Weißberger**, Rechtsanwalt. — J. **Welzel**, k. k. Oberlandesgerichtsrat. — *E. **Winter**, k. k. Offizial. — J. **Wünsch**, Ackerbauschuldirektor. — K. **Ritter von Zimmermann-Göllheim**, Rentner. — *J. **Zosel**, Musiklehrer.

Auswärtige:

Dr. R. **Bauer**, Arzt, Großmergthal. — G. **Czirnich**, Kaufmann, Haida. — F. **Dimmer**, Fachlehrer, Dauba. — Dr. J. **Dießner**, Arzt, Teichstatt. — Dr. B. **Dub**, Sanitätschef, Krakau. — L. **Eiselt**, Apotheker, Grottau. — Dr. A. **Formanek**, Stadtarzt, Rumburg. — A. **Frick**, k. k. Prof. i. R., Wien. — Fr. **Friedrich**, Stationsvorstand, Habstein. — Ed. **Großmann**, Kaufmann, Haida. — Fr. **Hanel**, Pfarrer, Habstein. — Dr. R. **Hübl**, Rechtsanwalt, Warnsdorf. — Dr. R. **Hüttel**, Distriktsarzt, Neugarten. — Dr. H. **Kantor**, Stadtarzt, Warnsdorf. — Dr. J. **Kaufmann**, Arzt, Haindorf. — Anton **Kempe**, Fabriksbeamter, Zwickau i. B. — *Rob. **Klopstock**, Zwickau i. B. — Ed. **Kögler**, Oberlehrer, Hennersdorf. — V. **Kraut**, Glasraffineur, Haida. — A. **Martinkovies**, Fabriksbeamter, Röhrsdorf. — P. A. **Maršalek**, Augustinerordenspriester, Prag. — Dr. R. **Neukirchner**, Rechtsanwalt, Schluckenau. — Josef **Nittel**, Landwirt, Bokwen. — Rich. **Osthoff**, Graveur, Friedland. — *Wenzel **Preibisch**, Landwirt, Leskenthal. — Ant. **Rautenstrauch**, Glasraffineur, Haida. — Adalb. **Rieger**, Fachlehrer Deutsch-Gabel. — Karl **Rieger**, Gastwirt, Hennersdorf. — Dr. J. **Ringelhan**, Arzt, Ulgersdorf. — R. **Rösler**, Schulleiter, Zuckmantel. — Fr. **Svoboda**, k. u. k. Schloßgärtner, Reichstadt. — V. **Schamall**, Revierverwalter, Falkenau. — *Joh. **Schlenker**, Lehrer, Kleinbocken. — Rud. **Schicketanz**, Niemes. — J. **Stransky**, Finanzwachoberrespizient, Schandau. — F. **Toch**, Direktor der landwirtschaftl. Lehranstalten, Friedland. — J. **Ulbrich**, k. k. Oberlandesgerichtsrat, Leitmeritz. — O. **Vonach**, Fabriksbesitzer, Zwickau i. B. — F. **Wagner**, Lehrer, Wolfersdorf. — *Fr. **Walter**, Lehrer, Neudörfel. — R. **Wanke**, Sparkassabeamter, Reichenberg. — Fr. **Watzel**, k. k. Oberlandesgerichtsrat, Prag. — Dr. L. **Zinner**, Rechtsanwalt, Warnsdorf.

Vermögensgebarung.

Einnahmen:		K	Ausgaben:		K
Mitgliedsbeiträge	- - - -	346.—	Kosttage	- - - -	390.—
Spenden	- - - -	248.—	Unterstützungen	- - - -	110.—
Zusammen	- - - -	<u>594.—</u>	Zusammen	- - - -	<u>500.—</u>

Der Verein hat eine Sparkasseneinlage von 5386 K 97 h, eine Staatsrentenobligation über 2000 K und ein Scheckkonto der k. k. Postsparkasse im Betrage von 169 K 73 h.

Indem die Vereinsleitung für die vielseitige Betätigung des Wohlwollens gegen mittellose Schüler der Anstalt den wärmsten Dank zum Ausdrucke bringt, stellt sie zugleich die Bitte, auch fernerhin die wohltätigen Zwecke des Vereines auf jede mögliche Weise fördern zu wollen.

VI. Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

A. Bibliothek.

a) Lehrerbibliothek.

Geschenke: Vom hohen k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur. 53. Jahrg., 3. u. 4. Heft, Berlin 1912. — Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften 1912. — Körperliche Erziehung, hg. v. V. Pimmer. 9. Jahrg. — Österreichische botanische Zeitschrift. 63. Jahrg. — Von der Direktion; Diktierbuch für stenograph. Anfangs- und Fortbildungskurse. St. Joachimsthal 1911. Von Dr. Philipp Hildebrand, Duisburg; Baumgarten Fr., Poland Fr., Wagner R., Die hellenische Kultur. Leipzig-Berlin 1905. — Von Dr. R. Engelmann seine Dissertation: Die Terrassen der Moldauebene zwischen Prag und dem böhmischen Mittelgebirge. Tetschen 1911.

Kauf: Mitteilungen des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen. 51. Jahrg. — Zeitschrift für Geschichte der Erziehung und des Unterrichtes. 2. Jahrg. — Mitteilungen der geograph. Gesellschaft in Wien. 56. Jahrg. — Zeitschrift des Allgemeinen deutschen Sprachvereines. 28. Jahrg. — Die Flagge. Zeitschrift für Seewesen und Seeverkehr. 8. Jahrg. — Deutsche Arbeit. 12. Jahrg. — Petermanns Mitteilungen. 59. Jahrg. — Umschau. 17. Jahrg. — Wochenschrift für klassische Philologie. 30. Jahrg. — Zeitschrift für die österreich. Gymnasien. 64. Jahrg. — Kauffmann Friedr. Deutsche Metrik nach ihrer geschichtlichen Entwicklung. 3. Aufl. Marburg 1912. — Hegi G., Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Lfg. 28—31.

Aus der Schülerbibliothek übernommen: Gustav Freytag, Aus deutscher Vergangenheit. 2 Bde. — Georg Ebers, Im blauen Hecht. 1 Bd. —

b) Schülerbibliothek.

Geschenke: Gedichte von Th. Fontane. — Eichendorffs Werke. 2 Bde.

Kauf: Rudolf Herzog, Hanseaten. — Karl Söhle, Musikanten und Sonderlinge. — C. Newman, Kallista. — Otto v. Schaching, Der Bauernkönig. — Grabert, Napoleon. — Hans Fraungruber, Österreichisches Sagenkränzchen. — Karl Blümlein, Saalburgstürme. — J. Baß, Sagen und Geschichten aus deutschen Gauen. — Theinert, Ins Weite. — Hans Fraungruber, Österreichische Walhalla. — Rudolf Reichardt, Onkel Toms Hütte. — H. Fraungruber, Hoch Österreich. — Eberhard König, Der Dombaumeister von Prag. — Mark Twain, Die Abenteuer Tom Sawyers. — Sven Hedin, Von Pol zu Pol. 2. Band. — M. Kerr, In der Wildnis des Gran Chaco. — W. E. Horn, Schmiedjakobs Geschichten. — Neufelds Knabenbuch. — 5 Bändchen „Schatzgräber“. — Klaußmann, Klaus Steffen. — S. Lagerlöf, Jerusalem. — Leo Smolle, Aus sturmbewegter Zeit — Seegeschichten und andere Gaben für die Jugend. — Gullivers Reisen. — Auswahl aus Björnson.

B. Geographisches Kabinett.

Geschenk der k. k. Exportakademie in Wien: Heiderich, Isochronenkarte von Österreich-Ungarn.

Kauf: Umlauf-Rothaug, Schulwandkarte der österreich-ungarischen Monarchie. — Neue Wandbilder für den Geschichtsunterricht; Blatt 7: Seeschlacht bei Lissa. — Lehmann, Geographische Charakterbilder; Nr. 33: Holländische Marschlandschaft. — Anschauungsbilder aus dem Marinewesen: 1. Blatt: S. M. S. Habsburg. 2. Blatt: Dasselbe im Längenschnitt. — Kaindlstorfer: Landschaftsformen unserer wichtigsten gebirgsbildenden Gesteine.

C. Physikalisch-chemisches Kabinett.

Geschenke: Zwischenstation einer Telegraphenanlage mit Ruhestrom. (Von der k. k. Direktion f. d. B.N.B.)

Kauf: Galtonpfeifchen. — Heberbarometer. — 2 Platinspiralen zum Thermoskop. — Mehrere Werkzeuge.

D. Naturhistorisches Kabinett und Schulgarten.

Geschenke: Einige Tagfalter (Schulze II), Schwefel, Bergkristall und Gips (Kohn VI), Kalktuff (Prof. Buchner), zwei Perlhuhn Eier (Rösler II).

Kauf: Silber (drahtförmig), Zähne des Menschen (Gipsmodell), Apparat zum Nachweis des Wurzeldruckes, Diffusionsapparat, Tötungsglas für Insekten, Käferflasche, Pflanzenstecher.

Der Schulgarten wurde im Frühjahr bei reger Beteiligung der Schüler umgestochen, der Boden gedüngt, besät und bepflanzt. Die Samen und Pflanzen haben die Schüler geliefert. Die bepflanzen Fläche wurde von Schülern stets vom Unkraut freigehalten und rechtzeitig begossen. — Neue Werkzeuge nebst einem Schubkarren wurden angeschafft.

Die Direktion dankt an dieser Stelle den Schülern, die sich an den Arbeiten im Garten beteiligt haben.

E. Zeichenkabinett.

Geschenke: 10 Stück Modelle für das gegenständliche Zeichnen. (Firma Maggi.)

Kauf: 10 Stück Winkelkästchen zum Auswechseln von Insekten. — Eine Papierschere.

F. Musikaliensammlung.

Kauf: Sammlung „Liedertafel“ Bd. II. Partitur und zwei Quartette, Singstimmen.

Stand der Lehrmittelsammlungen im Schuljahre 1912—13.

	Stand am Schlusse 1911/12	Zu- wachs	Ab- fall	Stand am Schlusse 1912/13
A. I. Lehrerbibliothek:				
Zahl der Werke - - - - -	3880	9	—	3889
Zahl der Programme - - - - -	23148	497	—	23645
II. Schülerbibliothek:				
Zahl der Bände - - - - -	2165	27	3	2189
B. Physikalische und chemische Apparate	423	3	—	426
C. I. Zoologische Sammlung:				
Wirbeltiere - - - - -	651	1	1	651
Wirbellose - - - - -	454	1	1	454
Sonstige zoologische Gegenstände - - -	52	2	—	54
II. Botanische Sammlung:				
Herbariumblätter - - - - -	2095	—	—	2095
Sonstige botanische Gegenstände - - -	139	3	2	140
III. Mineralogische Sammlung:				
Naturstücke - - - - -	2247	4	2	2249
Krystallmodelle - - - - -	421	—	—	421
Apparate - - - - -	56	—	—	56

	Stand am Schlusse 1911/12	Zu- wachs	Ab- fall	Stand am Schlusse 1912/13
IV. Naturgeschichtliche Abbildungen (in Werken) - - - - -	35	—	—	35
V. Technologische Gegenstände - -	19	—	—	19
D. Geographisch-historische Sammlung:				
{ Wandkarten - - - - -	141	2	3	140
{ Wandbilder - - - - -	202	5	—	207
{ Atlanten - - - - -	37	—	—	37
I. { Globen - - - - -	3	—	—	3
{ Tellurien - - - - -	1	—	—	1
{ Plastische Karten - - - - -	8	—	—	8
{ Heliodrom - - - - -	1	—	—	1
II. Münzsammlung:				
Silbermünzen - - - - -	—	—	—	595
Kupfer- und Bronzemünzen - - - - -	—	—	—	983
Nickelmünzen - - - - -	—	—	—	22
Denkmünzen - - - - -	—	—	—	86
Papierscheine - - - - -	—	—	—	58
Metallabdrücke - - - - -	—	—	—	3
Siegelabdrücke - - - - -	—	—	—	1
E. Geometrie:				
Körper - - - - -	26	—	—	26
Modelle - - - - -	7	—	—	7
F. Zeichnen:				
Drahtmodelle - - - - -	14	—	—	14
Holzmodelle - - - - -	18	—	—	18
Gipsmodelle - - - - -	90	—	—	90
Modelle für das gegenständliche Zeichnen	98	10	—	108
Vorlegeblätter und Vorlegegegenstände -	370	—	—	370
Utensilien - - - - -	311	11	—	322
G. Gesang:				
Nummern - - - - -	109	1	—	110

VII. Reifeprüfungen.

a) Ergebnis im Haupttermine 1912.

Zur Reifeprüfung meldeten sich - - - - - 16 öffentliche Schüler.
 Hievon erhielten bei der am 11. und 12. Juli 1912
 unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Regierungsrates
 und Gymnasialdirektors Josef Grünes abgehaltenen
 mündlichen Prüfung ein Zeugnis der Reife mit

Auszeichnung - - - - -	3	"	"
Ein Zeugnis der Reife - - - - -	12	"	"
Reprobiert auf ein halbes Jahr wurde - - - - -	1	"	"

b) Verzeichnis der approbierten Abiturienten.

(Die mit * bezeichneten Abiturienten erhielten ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung).

Zahl	Name	Geburtsort und Vaterland	Geburtsdatum	Dauer der Gymnasialstudien	Erklärte sich zuzuwenden
1.	Bauer Ernst*	Großmergthal, Böhm.	3. August 1893	8 Jahre	Philosophie
2.	Böhm Franz	B.-Leipa, "	13. Juli 1891	10 "	Postwesen
3.	Böhm Josef	Groß-Grünau, "	5. April 1891	9 "	Exportakad.
4.	Frind Josef	Hainspach, "	6. Novbr. 1892	8 "	Jus
5.	Hübner Friedrich	B.-Leipa, "	25. Jänner 1891	10 "	Eisenbahn
6.	Jaksch Josef	Wien, Nied.-Oest.	18. März 1892	8 "	Jus
7.	Lauermann Rudolf	Kralup a. d. M., Böhm.	14. Mai 1893	8 "	Elektrotechn.
8.	Möke Robert	Rumburg, "	5. Juli 1890	8 "	Theologie
9.	Möller Wilhelm	Gablonz a. d. N., "	13. August 1892	8 "	Medizin
10.	Otto Alfons	Georgswalde, "	4. April 1892	8 "	Bergakadem.
11.	Reinisch Raimund	Warnsdorf, "	4. Oktober 1892	9 "	Jus
12.	Schamall Karl	Dittersbach, "	5. Juli 1892	9 "	Bodenkultur
13.	Schönfeld Rainer	Haida, "	20. Juli 1892	9 "	Glasindustrie
14.	Zimmermann, Ritter v. Göllheim Friedrich*	B.-Leipa, "	30. Juli 1893	8 "	Jus
15.	Zumpfe Franz*	Schluckenau, "	23. Jänner 1893	8 "	Medizin

c) Februartermin 1913.

Gemeldet hatte sich der Kandidat Rudolf Deimling. Dieser wurde bei der unter dem Vorsitze des Anstaltsdirektors am 22. Feber 1913 vorgenommenen mündlichen Prüfung für reif erklärt.

d) Haupttermin 1913.

Der schriftlichen Prüfung, die am 12., 13. und 14. Juni abgehalten wurde, unterzogen sich sämtliche Schüler der VIII. Klasse.

Die Themen für die einzelnen schriftlichen Arbeiten waren folgende:

1. Aus dem Deutschen: a) Gedanken zur Jahrhundertfeier der Befreiungskriege. b) Die Bedeutung der Elektrizität für die Kultur der Gegenwart. c) Unsere Klassiker als Schüler der alten Griechen.

2. Aus Latein: Liv. X. 454 bis Ende (mit 2 Auslassungen). Krieg der Römer gegen die Etrusker und Samniten.

3. Aus Griechisch: Platon, Protagoras c. 28: Die Bestrebungen der Lazedämonier in der Philosophie.

Die mündlichen Reifeprüfungen werden vom 9. bis 12. Juli 1913 unter dem Vorsitze des Gymnasialdirektors Herrn Dr. Alois Bernt abgehalten.

VIII. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 14. Juni 1912, Z. III B 231/1: Hospitantinnen an Mittelschulen sind in ihrem Betragen auch außerhalb der Schule an die für öffentliche Schüler geltigen Vorschriften der Disziplinarordnung gebunden. Wenn sie gleichzeitig auch Privatistinnen sind, können sie von der Entrichtung des Schulgeldes befreit werden.

2. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 12. September 1912, Z. I-B 2705/63 ai 1911: Das k. k. Min. f. K. u. U. hat mit dem Erlasse vom 5. September 1912, Z. 28.490, genehmigt, daß vom Schuljahre 1912/13 angefangen sukzessive an den Gymnasien und Realgymnasien mit deutscher Unterrichtssprache in Böhmen der böhmische Sprachunterricht als relativ-obligater Gegenstand klassenweise mit je drei wöchentlichen Stunden erteilt werde.

3. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 15. November 1912, Z. I-B 3241: Die Stadt Böhm.-Leipa wird mit Verordnung des Gesamtministeriums vom 10.

Oktober 1912, R.-G.-Bl. Nr. 197, vom 1. Oktober 1912 angefangen aus der IV. in die III. Klasse der Aktivitätszulagen versetzt.

4. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 23. Dezember 1912, Z. III-A 320/2: Die Verbot-Bestimmungen bezüglich des Besuches der kinematographischen Vorstellungen seitens der Schüler werden erneuert und ergänzt.

5. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 6. Jänner 1913, Z. III-B 2781/2 ai 1911: Für die Vidierung der Schülerlegitimationen zum Zwecke der Fahrpreisermäßigung auf den k. k. Staatsbahnen ist folgende Bestimmung von Wichtigkeit: Wohnt der Schüler ständig während des Schuljahres bei seinen Eltern und fährt täglich aus seinem Wohnorte in den Schulort und zurück, so ist die Station, aus welcher die Fahrt zur Schule unternommen wird, kompetent zur Vidierung. Wohnt dagegen der Schüler während des Schuljahres im Schulorte und beansprucht derselbe die Fahrpreisermäßigung auf Grund der Schülerlegitimation nur zum wöchentlichen Besuche seiner Eltern, so steht auf Grund eines ministeriellen Erlasses das Recht zur Vidierung ausschließlich der k. k. Staatsbahndirektion zu.

6. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 9. April 1913, Z. III-B 608: Bestimmungen über die Zweihundertjahrfeier der „Pragmatischen Sanktion“.

7. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 17. April 1913, Z. I-B 1.121: Die Durchführung der Geländespiele unter der Mitwirkung aktiver Offiziere wird empfohlen.

8. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 23. April 1913, Z. I-B 970/1: .

1. Die Vorprüfungen bei den Reifeprüfungen, zu denen sich ein Ex-terner in einem Termine meldet, sind insgesamt zu Ende zu führen, wenn auch die Prüfung aus einem oder mehreren Gegenständen ein ungünstiges Ergebnis haben sollte.

2. Die Wiederholung der ungünstig abgeschlossenen Vorprüfungen ist frühestens nach zwei Monaten zu gestatten.

3. Die Zahl der zulässigen Wiederholungen von Vorprüfungen ist durch die Reifeprüfungsvorschriften nicht beschränkt.

9. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 24. Mai 1913, Z. III-C, 601/1:

Das k. k. Min. f. K. u. Unt. hat mit dem Erlaß vom 7. Mai 1913, Z. 19.139, nachstehendes eröffnet:

Es unterliegt keinem Anstande, daß an Privatistinnen, die zum Hospitieren des öffentlichen Unterrichtes zugelassen worden sind, hie und da eine Frage während des Unterrichtes gestellt wird und daß sie auch an den schriftlichen Arbeiten teilnehmen. — Jedoch dürfen die an die Privatistinnen gestellten Fragen, beziehungsweise die von ihnen geleisteten schriftlichen Arbeiten nicht den Charakter einer Prüfung annehmen.

IX. Förderung der körperlichen Ausbildung der Schüler.

Die mit dem Ministerial-Erlaß vom 15. September 1890, Z. 19.907, angeordnete Konferenz über die Pflege der körperlichen Ausbildung wurde am 25. November 1912 abgehalten.

A. Neben dem Turnunterrichte, der in der I. bis IV. Klasse obligat, im Obergymnasium unobligat war, wurde die körperliche Ausbildung der Schüler besonders durch den Betrieb der geregelten Jugendspiele gefördert, zu deren Abhaltung der vortrefflich geeignete, der Stadt Leipa gehörige Spielplatz zur Verfügung stand. — Zur Beschaffung der Spielgeräte und Deckung weiterer Bedürfnisse hatten die Schüler am Beginn des Schuljahres je 1 K zu

entrichten. Von der Einhebung eines höheren Betrages konnte abgesehen werden, da auch der Verein zur Veranstaltung von Jugendspielen in Böhm.-Leipa der Anstalt wie in den Vorjahren eine Unterstützung von 70 K gewährte, wofür die Direktion den verbindlichsten Dank ausspricht.

Die Spiele fanden vom 22. April bis Anfang Juli 1913 bei günstigem Wetter jeden Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr nachmittags unter der Leitung des k. k. Turnlehrers Franz Dressel statt. *)

B. Zur Pflege des Schlittschuhlaufens stand den Schülern der Platz des hiesigen Eislaufvereines gegen Entrichtung einer bedeutend ermäßigten Eintrittsgebühr zur Verfügung.

C. Auch die Schwimm- und Badeanstalt im Polzenflusse wurde an heißen Sommertagen von den Schülern fleißig besucht und der Rudersport nach Maßgabe der örtlichen Verhältnisse gepflegt.

D. Durch die Konstituierung einer Ortsgruppe des Vereines „Oesterreichischer Wandervogel“ in Böhm.-Leipa wurden auch die früher schon unter der Führung des Schülers der VI. Realschulklasse, Erich Pelikan, nach den Vereinsbestimmungen unternommenen Schülerwanderungen wesentlich gefördert und unter eine zielbewußte Leitung gestellt. Allerdings beteiligten sich vorläufig nur wenige Schüler der Anstalt an diesen Wanderungen, doch steht zu erwarten, daß sich die Zahl der Teilnehmer mit der Zeit vermehren wird, da in dem Schüler der VII. Klasse, Wilhelm Riewald, ein dem Gymnasium angehöriger, zuverlässiger Hordenführer gewonnen wurde. — Die Direktion steht dieser Bewegung, die durch das Gebot der Enthaltung vom Rauchen und Alkoholgenuß und durch kräftige Bewegung in frischer Luft nur gesundheitsfördernd wirken kann, freundlich gegenüber und ist gerne bereit, sie in jeder Weise zu fördern, solange sich keine Vernachlässigung der Schulpflichten oder sonstige Unzukömmlichkeiten daraus ergeben.

E. Den freiwilligen Schießunterricht, der nach den behördlichen Verordnungen in je 2 wöchentlichen Stunden erteilt wurde, leitete wieder Professor Wenzel Geppert. An demselben beteiligten sich 14 Schüler der VII. und 13 Schüler der VIII. Klasse.

Begonnen wurde mit den notwendigen Gewehr-, Lade- und Feuergriffen und sodann das Kapselschießen auf die Schulscheibe und auf Figuren in der Distanz von 15—30 Schritten aus liegender und kniender Stellung geübt. Auch im Distanzschätzen wurden einige Uebungen vorgenommen. Schießen und Distanzschätzen ergab gute Resultate. Vom k. k. Landsturm-Bezirks-Kommando Nr. 10 in Jungbunzlau wurden in diesem Jahre der Anstalt zu den schon vorhandenen Schießwaffen noch 2 Stutzen überlassen, so daß für den Schießunterricht 2 Gewehre und 3 Stutzen zur Verfügung stehen. Ferner wurden auch von dem genannten Kommando der Anstalt 360 Exerzierpatronen kostenlos und 200 gegen Bezahlung überwiesen, welche teils zum Salvenschießen teils für kleine Manöverübungen im Gelände verwendet wurden.

Durch die dem hiesigen k. k. Scharfschützenkorps von dem k. k. Militärärar und der Stadtvertretung in Böhm.-Leipa gewidmeten Spenden von 1000, bzw. 1500 K wurde der von der Militärbehörde zum Zwecke des Schießens mit Militärgewehren geforderte Umbau der Schießstätte ermöglicht, so daß im nächsten Schuljahre auch das Scharfschießen wird gepflegt werden können. — Der löblichen Stadtvertretung, ohne deren Beihilfe der Umbau nicht hätte

*) Im Herbst 1912 konnten wegen des andauernden ungünstigen Wetters keine Jugendspiele veranstaltet werden.

ausgeführt werden können, gebührt hiefür auch seitens der Anstalt Dank und Anerkennung, die ihr hiemit von der Direktion ausgesprochen werden.

F. In Ausführung des mit dem Erlasse des k. k. Landesschulrates vom 17. April 1913, Z. 1-B 1121, L.-S.-R. Z. 17.738, erteilten Auftrages wandte sich die Direktion an das k. k. Landsturmbezirkskommando Nr. 10 in Jungbunzlau mit dem Ansuchen um Zuteilung eines aktiven Offizieres zur Durchführung der Geländespiele. Dieses kam dem Ansuchen mit anerkannter Bereitwilligkeit nach und entsandte den k. k. Oberleutnant Herrn Leo Navratil nach Böhm.-Leipa, nach dessen Anleitung die Vorübungen zu den genannten Spielen, bestehend in Kartenlesen, Beobachten und Distanzschätzen vom Turnlehrer Herrn Franz Dressel mit der Turnabteilung des Obergymnasiums praktisch in Angriff genommen wurden. Wegen der Kürze der in diesem Schuljahre noch zur Verfügung stehenden Zeit konnte unter der Leitung des oben genannten Offiziers nur noch an einem Tage ein derartiges Geländespiel abgehalten werden, dessen Verlauf sich so interessant gestaltete, daß bei allen Teilnehmern der Wunsch rege wurde, eine weitere Ausbildung zur Durchführung dieser Spiele zu erlangen.

G. Ausflüge. Für die Klassenausflüge wurde Montag, 2. Juni, freigegeben. Die Direktionen der k. k. Böhm. Nordbahn, der Aussig-Teplitzer Eisenbahn, der kgl. sächs. Staatsbahnen und der Sächs.-böhm. Dampfschiffahrtsgesellschaft gewährten bedeutende Preisermäßigungen.

Verzeichnis der Ausflüge.

Klasse	Schülerzahl	Teilnehmer	Begleiter	Weg	Zurückgelegte Kilometer
I.	29+2	27+2	Prof. Franz Friedl	Kriesdorf—Jeschken—Reichenberg	18
II.	29+2	29+2	Dr. A. Siegmund	B.-Kamnitz—Edmundsklamm—Herrns-kretschen	20
III.	24+5	24+5	Prof. J. Kirschner	Arbesau—Tellnitz—Nollendorf—Klein-Kahn	10
IV.	11	9	Prof. G. Buchner	Ploschkowitz—Triebtsch—Hummel—Groß- und Kleinpriesen—Tichlowitz	24
V.	17	15	Prof. A. Wollmann	Rathen—Hocksteine—Hohnstein—Brand—Schandau	18
VI.	22	21	Prof. W. Geppert	Niemes—Kummer—Heidemühl—Bösig—Hirschberg—Thammühl—Station Habichtstein	30
VII.	17	14	Dir. J. Wiethe Prof. Wilh. Lubich	Bodenbach—hoher Schneeberg—Tyssaer Wände—Tyssa—Königswald	25
VIII.	26	19	Prof. J. Melzer	Radzein—Salesl—Mache—Sebusein	15

Außerdem unternahm am 17. Juni nachmittags Prof. Kirschner mit 17 Schülern der III. Klasse von der Station Neuhütte aus einen Ausflug nach der Lausche. (Weg 20 Kilom.).

Ausweis über sportliche Betätigung der Schüler.

	K l a s s e								Anmerkung
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
Vom obligaten Turnunterrichte waren dispensiert	1	1	1	—	—	—	—	—	
Unobligater Turnunterricht	—	—	—	—	1	4	8	2	
Jugendspiele { Zahl d. Spieltage	16	16	16	16	16	16	16	16	Durchschnittszahl der Teilnehmer an einem Spieltage: 55.
{ Beteiligung	224	177	170	75	96	70	53	8	
Touristische Ausflüge { Zahl . . .	1	1	2	1	1	1	1	1	
{ Beteiligung	30	31	41+5	9	15	21	14	18	
Baden	19	26	22+5	10+1	14	20	17	22	} Nicht von der Schulleitung veranstaltet
Schwimmen	7	13	13+2	6+1	11	14	17	15	
Rudern	12	13	16+1	7	13	18	10	17	
Radfahren	6	7	12+2	7	12	15	14	13	
Schlittschuhlaufen	23	27	23+5	10+1	15	19	17	20	
Rodeln	16	29	24+5	6+1	14	10	17	20	
Skilaufen	3	5	3	2	4	5	1	4	
Schießen	—	—	—	—	—	—	15	12	
Tennispiel	1	1	1+1	—	1	1	2	6	

Von der Hauptleitung deutscher Studenten- und Schülerherbergen in Hohenelbe wurden für 46 Schüler Ausweiskarten zur Verfügung gestellt, wofür der gebührende Dank ausgesprochen wird.

X. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr 1912/13 wurde Dienstag den 17. September mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet. Der regelmäßige Unterricht begann Donnerstag den 19. September vormittags.

Das auf den 4. Oktober fallende Allerhöchste Namensfest Sr. Majestät des Kaisers wurde für die katholischen Schüler durch einen Festgottesdienst in der Gymnasialkirche gefeiert.

Am 19. November wohnten der Lehrkörper und die katholischen Schüler dem Gedächtnisgottesdienste für Weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth in der Gymnasialkirche bei. Der Tag war vom Unterrichte frei.

Am 21. November, dem Gelöbnistage der Stadt Leipa, wurde kein Unterricht abgehalten.

Am 2. Dezember wurde auf Grund des L.-S.-R.-Erl. vom 20. Oktober 1911, Z. 1-B 3682, zu Gunsten der deutschen Landeskommission für Kinderschutz und Jugendfürsorge in Böhmen von den Schülern der Anstalt eine Sammlung eingeleitet, welche die Summe von 52 K 14 h ergab. Der Betrag wurde dem wohltätigen Zwecke zugeführt.

Am 31. Jänner 1913, dem Tage der Bestattung Sr. k. u. k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Rainer, fand in der Gymnasialkirche ein Trauergottesdienst statt, an dem sich der Lehrkörper und alle katholischen Schüler beteiligten. Am Gymnasialgebäude wurde zum Zeichen der Trauer die schwarze

Flagge gehißt. — Ebenso wohnte eine Abordnung des Lehrkörpers dem am 7. Feber 1913 in der Kreuzkirche abgehaltenen Gedächtnisgottesdienste bei.

Am 7. und 8. Feber 1913 wurden die Semestralprüfungen der Hospitantinnen vorgenommen.

Am 14. Feber 1913 besuchte der Praeses des hochwürdigsten bischöflichen Konsistoriums in Leitmeritz, Herr Generalvikar Monsignore Raimund Fuchs, den Religionsunterricht in mehreren Klassen der Anstalt.

Am 15. Feber 1913 wurde das 1. Semester mit einem feierlichen Gottesdienste geschlossen, das zweite am 16. Feber eröffnet. Der 17. und 18. Feber waren schulfrei.

Am 22. Feber fand unter dem Vorsitze des Anstaltsdirektors die mündliche Reifeprüfung für den Februartermin 1913 statt.

Am 27. und 28. März inspizierte der k. k. Landesschulinspektor Herr Josef Trötscher den Unterricht in mehreren Gegenständen.

Am 16. April begannen die geregelten Jugendspiele.

Zur Zweihundertfeier der pragmatischen Sanktion hielten am 19. April die Schüler Adolf Brade in der 8., Eduard Seibt in der 7. Klasse in Gegenwart des Direktors und nach einigen einleitenden Worten desselben Vorträge über die Bedeutung des denkwürdigen Staatsaktes, während in den übrigen Klassen von den Lehrern der Geschichte derselbe Gegenstand in geeigneter, der Fassungsgabe der Schüler angepaßten Weise erörtert wurde. — Außerdem wurde die von Pichlers Witwe in Wien bezogene Schrift „Das Hauptinstrument der Pragmatischen Sanktion“ unter die Schüler der oberen fünf Klassen verteilt.

Am 27. Mai kam von Prag die schmerzliche Trauerkunde, daß der Herr Landesschulinspektor, Hofrat Josef Trötscher, nach kurzer, schwerer Krankheit verschieden sei. Diese Nachricht wirkte um so erschütternder, da der Dahingeshiedene noch kurz vorher in scheinbar voller Rüstigkeit die Anstalt besucht hatte und soeben von Sr. Majestät dem Kaiser durch die Verleihung des Hofrattitels ausgezeichnet worden war. Die Anstalt verliert an ihm ihren wohlwollenden Referenten und Förderer, der Lehrkörper einen Vorgesetzten von seltener Herzensgüte und einen stets hilfsbereiten Vertreter seiner Interessen. Das Andenken des durch den unerbittlichen Tod mitten aus seiner segensreichen Wirksamkeit herausgerissenen Mannes wird von allen, die ihn kannten, immer in hohen Ehren gehalten werden. Der Lehrkörper gab den Gefühlen der Verehrung für den Dahingeshiedenen durch die Widmung einer Kranzspende Ausdruck und als Vertreter der Anstalt reisten der Direktor und der Professor Wollmann nach Prag, um an der Leichenfeier teilzunehmen; auch wurde am 29. Mai in der Gymnasialkirche ein Trauergottesdienst für ihn abgehalten.

Am 2. Juni unternahmen die Schüler unter der Führung ihrer Klassenvorstände Ausflüge in die weitere Umgebung der Stadt Leipa.

Vom 12.—14. Juni fanden die schriftlichen Reifeprüfungen statt.

Für den 27. und 28. Juni waren die Semestralprüfungen der Hospitantinnen angesetzt.

Am 5. Juli erfolgte der Schluß des Schuljahres mit einem feierlichen Dankgottesdienste und der Verteilung der Jahreszeugnisse.

Religiöse Übungen.

Die katholischen Schüler wohnten regelmäßig an Sonn- und Feiertagen dem vorgeschriebenen Gottesdienste bei und empfingen dreimal (am Anfange und am Ende des Schuljahres sowie zu Ostern) die heiligen Sakramente der Buße und des Altars.

An der Fronleichnamsprozession nahmen sämtliche katholischen Schüler unter Führung des Lehrkörpers teil.

Das Orgelspiel besorgte in tadelloser Weise der Schüler der VII. Klasse Otto Jandousek und bei feierlichen Anlässen der Musiklehrer Herr Chordirektor Adolf Neumann.

Die israelitischen Schüler wurden an den hohen Festtagen ihrer Konfession behufs Ermöglichung der Beteiligung am Gottesdienste den Vorschriften gemäß vom Schulbesuche dispensiert und waren verpflichtet, einem Jugendgottesdienste am Samstag nachmittags beizuwohnen.

Die evangelischen Schüler besuchten den Gottesdienst der evangelischen Gemeinde.

XI. Statistik der Schüler.

	Klasse								Zu- sammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
1. Zahl.									
Zu Ende des Schuljahres 1911/12 . . .	35+2	24+4	13+3	21	25	15	28+1	16	177+10
Zu Anfang des Schuljahres 1912/13 . . .	29+2	30+2	24+5	9+1	17	24	17	26	176+10
Während des Schuljahres eingetreten	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Daher im ganzen aufgenommen . . .	29+2	30+2	24+5	10+1	17	24	17	26	177+10
Darunter neu aufgenommen und zwar:									
aufgestiegen	28+2	2*	1	1	—	2	3	—	37+2
Repetenten	1	—	1	—	—	—	1	—	3
Wieder aufgenommen und zwar:									
aufgestiegen	—	27+2	21+4	9+1	15	21	13	26	132+7
Repetenten	—	1	1+1	—	1	1	—	—	4+1
Den Jahreskurs freiwillig wiederholend	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	29+2	30+2	24+5	10+1	17	24	17	26	177+10
Während des Schuljahres ausgetreten	—	1	—	—	—	2	—	—	3
Schülerzahl zu Ende 1912/13 . . .	29+2	29+2	24+5	10+1	17	22	17	26	174+10
Darunter:									
Öffentliche Schüler	29	29	24	10	17	22	17	26	174
Hospitantinnen	2	2	5	1	—	—	—	—	10
2. Geburtsort (Vaterland).									
Stadt Böhm.-Leipa	10	8+1	7+1	4	6	8	5	6	54+2
Böhmen, außer Leipa	19+2	21+1	15+4	5+1	11	14	12	18	115+8
Nieder-Österreich	—	—	1	1	—	—	—	—	2
Ober-Österreich	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Ungarn	—	—	1	—	—	—	—	1	2
Summe	29+2	29+2	24+5	10+1	17	22	17	26	174+10
3. Muttersprache.									
Deutsch	29+2	29+2	23+5	10+1	17	22	16	26	172+10
Böhmisch	—	—	1	—	—	—	1	—	2
Summe	29+2	29+2	24+5	10+1	17	22	17	26	174+10

*) Einer auf Grund einer Aufnahmeprüfung.

	Klasse								Zusammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
4. Religionsbekenntnis.									
Römisch-katholisch	27+2	27+2	22+5	9	16	20	14	26	161+9
Evangelisch A. B.	—	—	—	—	—	1	2	—	3
Mosaisch	2	2	2	0+1	1	1	1	—	9+1
Altkatholisch	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Summe	29+2	29+2	24+5	10+1	17	22	17	26	174+10
5. Lebensalter.									
10 Jahre alt	1	—	—	—	—	—	—	—	1
11 " "	11	—	—	—	—	—	—	—	11
12 " "	8+2	10	—	—	—	—	—	—	18+2
13 " "	6	12+1	3+1	—	—	—	—	—	21+2
14 " "	3	5+1	13+2	0+1	—	—	—	—	21+4
15 " "	—	1	5+2	9	1	—	—	—	16+2
16 " "	—	—	3	1	10	4	—	—	18
17 " "	—	1	—	—	5	9	4	—	19
18 " "	—	—	—	—	1	3	5	7	16
19 " "	—	—	—	—	—	5	7	8	20
20 " "	—	—	—	—	—	1	—	6	7
21 " "	—	—	—	—	—	—	1	4	5
27 " "	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Summe	29+2	29+2	24+5	10+1	17	22	17	26	174+10
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.									
Ortsangehörige	18	15+1	11+3	5+1	8	15	5	8	85+5
Auswärtige	11+2	14+1	13+2	5	9	7	12	18	89+5
Summe	29+2	29+2	24+5	10+1	17	22	17	26	174+10
7. Klassifikations-Ergebnis.									
α. Zu Ende des Schuljahres 1912/13.									
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren, (bezw. haben die oberste Klasse beendet)									
vorzüglich geeignet (mit vorzügl. Erfolg)	12+2	8+1	7+3	2	2	7	4	6	48+6
geeignet (mit Erfolg)	17	18	14+2	8+1	15	15	11	20	118+3
im allgemeinen geeignet	—	2	1	—	—	—	—	—	3
nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg)	—	1	2	—	—	—	1	—	4
Die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung erhielten	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ungeprüft blieben	—	0+1	—	—	—	—	—	—	0+1
β. Nachtrag zum Schuljahre 1911/12.									
Wiederholungen waren bewilligt	1+1	—	—	—	5	—	2	—	8+1
Entsprochen haben	0+1	—	—	—	4	—	1	—	5+1
Nicht entsprochen haben	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Nicht erschienen sind	—	—	—	—	1	—	1	—	2
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Darnach ist das Endergebnis f. 1911/12									
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (bezw. haben die oberste Klasse beendet)									
vorzüglich geeignet (mit vorzügl. Erfolg)	10	7+4	2	2	4	4	3	3	35+4
geeignet (mit Erfolg)	16+2	13	9+1	18	18	10	23+1	13	120+4
im allgemeinen geeignet	1	3	—	—	—	—	—	—	4
nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg)	8	1	2+1	1	2	1	1	—	16+1
Nicht klassifiziert wurden	—	—	—	—	1	—	1	—	2
Ungeprüft blieben	—	—	0+1	—	—	—	—	—	0+1
Summe	35+2	24+4	13+3	21	25	15	28+1	16	177+10

8. Geldleistungen der Schüler.	Klasse								Zu- sammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
Das Schulgeld zahlten:									
Im I. Semester	8+2	8	5+2	1	6	4	6	7	45+4
Im II. Semester	6	10	7+2	2	6	8	7	8	54+2
Zur Hälfte waren befreit:									
Im I. Semester	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Im II. Semester	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Zur Gänze waren befreit:									
Im I. Semester	21	22+2	19+3	7+1	11	19	11	19	129+6
Im II. Semester	23+2	19+2	17+3	7+1	11	14	10	18	119+8
Das Schulgeld betrug:									
Im I. Semester K	300	240	210	45	180	120	180	210	1485
Im II. Semester "	180	300	270	75	180	240	210	240	1695
Summe K	480	540	480	120	360	360	390	450	3180
Die Aufnahmestaxen betragen . . . K	130. ²⁰	8.40	8.40	4. ²⁰	4. ²⁰	8.40	21	—	184.80
Lehrmittelbeiträge "	62	64	58	22	36	48	36	52	378
Taxen für Zeugnisduplikate "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe K	192. ²⁰	72.40	66.40	26. ²⁰	40. ²⁰	56.40	57	52	562.80
Jugendspielbeiträge K	31	32	29	5	17	24	17	23	178
9. Besuch des Unterrichtes in den relativ obligaten und nicht obligaten Lehrgegenständen.									
Böhmische Sprache (relativ obligat) .	24+1	—	—	—	—	—	—	—	24+1
" " (nicht obligat):									
I. Abteilung	—	16+1	—	—	—	—	—	—	16+1
II. "	—	—	17+2	—	—	—	—	—	17+2
III. "	—	—	—	2	1	2	3	7	15
Stenographie (eine Abteilung) . . .	—	—	—	—	13	3	—	1	17
Turnen (eine Abteilung)	—	—	—	—	1	4	8	2	15
Gesang I. Abteilung	11	9	—	—	—	—	—	—	20
II. "	—	1	1	2	4	3	7	13	31
10. Stipendien.									
a) Anzahl der Stipendien für die Dauer der Studien	—	3	1	—	2	4	3	3	16
b) Anzahl der auf ein Jahr verliehenen Stipendien	—	—	3	1	1	1	1	1	8
c) Betrag in Kronen	—	560	375. ⁸⁰	120	598	668. ⁴⁰	537	680	3539. ²⁰

XII. Verzeichnis der Schüler.

Die mit * bezeichneten Schüler sind Vorzugsschüler. Die Namen der im Laufe des Schuljahres ausgetretenen Schüler stehen in Klammern.

I. Klasse. *Walter Abeles, Hochlibin. — Josef Altschul, B.-Leipa. — Alfred Antosch, B.-Leipa. — Ferdinand Dißmann, B.-Leipa. — *Josef Groß, Deutsch-Gabel. — Julius Haase, B.-Leipa. — *Oskar Hammerschmidt, B.-Leipa. — *Josef Hanel, Langenau. — Heinrich Hantschel, B.-Leipa. — Erich Herrmann, Röhrsdorf. — Max Heumann, B.-Leipa. — *Erwin Illmann, Schandau i. S. — Bruno Keusch, B.-Leipa. — Edwin Klopstock, Zwickau i. B. — Robert Klopstock, Zwickau i. B. — Edaard Knapp, Schaßwitz. — *Josef Köhler, Kosel. — *Ernst Kreibich, Gersdorf. — Karl Reinisch, Preßnitz. — Johann Schlenker, Kleinbocken. — Gustav Scholz, Machendorf. — *Heinrich Schuhmann, Haida. — Johann Swoboda, Reichstadt. — *Arno Walter, Niedergruppai. — *Rudolf Weiß, Quitkau. — *Gustav Winter, Sebastiansberg. — *Paul Winter, Sebastiansberg. — Walter Wolf, B.-Leipa. — Alois Zosel, B.-Leipa. — Privatistinnen: *Edeltraut Hüttel, Neugarten. — *Eleonore Wagner, Hohenstollen.
[29+2 Schüler bzw. Schölerinnen.]

II. Klasse. Erwin Dressel, Hohlen. — Franz Fiedler, Neustadtl. — *Rainer Gatter, B.-Leipa. — Gustav Hickisch, B.-Kamnitz. — Hugo Holzinger, Trautenau. — Friedrich Klaus, Rumburg. — Robert Korb, Rosawitz. — *Alfred Kraut, Haida. — Richard Kriesche, Woken. — Ferdinand Laßmann, B.-Leipa. — Erich Libochowitz, B.-Leipa. — Heribert Mank, Schaiba. — Leo Martinkowics, Teplitz. — Otto Müller, Reichenberg. — Adolf Neumann, B.-Leipa. — (Reinhold Osthoff, Friedland). — Franz Patzelt, Hohlen. — Franz Pauli, Reichstadt. — *Emil Pettera, B.-Leipa. — Alois Pickert, Georgswalde. — Paul Pollak, B.-Leipa. — *Karl Richter, Wellnitz. — Rudolf Rieger, Postrum. — Julius Rösler, Neugarten. — *Rudolf Schicketanz, Niemes. — *Friedrich Schulze, Ullrichthal. — *Walter Schütz, B.-Leipa. — Franz Steiner, B.-Leipa. — *Josef Stránský, Neudorf. — Emil Ullmann, Kottowitz. — Privatistinnen: *Hedwig Kempe, Zwickau. — Marie Müller, B.-Leipa.

[29(30)+2 Schüler bzw. Schülerinnen.]

III. Klasse. Johann Bsteh, Wien. — Franz Dimmer, Tuhan. — Emil Ernst, Konradstal. — Franz Fischer, B.-Leipa. — *Karl Grundfest, B.-Leipa. — *Rudolf Kieseewetter, B.-Leipa. — Ferdinand Kudrna, Kamiken. — *Johann Lugsch, B.-Leipa. — Emanuel Mandler, Tetschen. — Franz Nittel, Bokwen. — *Franz Pilz, Reichstadt. — Hermann Placht, B.-Leipa. — Wilhelm Reichert, Turn. — *Otto Rogler, Graslitz. — Karl Schrödlein, Ruttka. — Friedrich Schwarzbach, Rodowitz. — *Alois Werner, Klemensdorf. — *Läurenz Wieden, B.-Leipa. — Gottfried Winkler, B.-Leipa. — Karl Wisgrill, Wiesa. — Wilhelm Zacka, Woken. — Otto Zacke, Pablowitz. — Rudolf Zdobinsky, Groß-Walten. — Privatistinnen: *Margarethe Gatter, B.-Leipa. — Josephine John, Hostau. — Rosa Reichl, Komotau. — *Aloisia Wagner, Hohenstollen. — *Anna Wagner, Hohenstollen.

[24+5 Schüler bzw. Schülerinnen.]

IV. Klasse. Oskar Dufek, Vösendorf. — Raimund Klimt, Sonneberg. — *Arthur Kögler, Hennersdorf. — Franz Kriwanek, Turn. — Ernst Kundt, B.-Leipa. — Hermann Melzer, B.-Leipa. — Herbert Nachtmann, Schumburg a. D. — *Hubert Pettera, B.-Leipa. — Emil Scheinert, Schwora. — Ferdinand Seibt, Groß-Wosnalitz. — Privatistin: Pauline Rosenfeld, Reichenberg.

[10+1 Schüler bzw. Schülerin.]

V. Klasse. Friedrich Botschen, B.-Leipa. — Franz Dressel, Hohlen. — Eduard Fritsch, B.-Leipa. — Johann Grohmann, B.-Leipa. — Rudolf Grohmann, B.-Leipa. — Emil Hasler, Haindorf. — *Franz Jahn, Aussig. — Walter Kaufmann, Haindorf. — Karl Koch, Reichstadt. — Rudolf Kohnhäuser, B.-Leipa. — Richard Neuwinger, Reinowitz. — Josef Nittel, Bokwen. — Franz Pfeifer, Raspenau. — Josef Preibisch, Leskenthal. — Bruno Prinke, B.-Leipa. — *Anton Rieger, Hennersdorf. — Richard Schimmer, Kreibitz.

[17 Schüler.]

VI. Klasse. *Adolf Buchelt, Großmergthal. — *Wilhelm Bugner, Karlsbad. — Wenzel Duce, B.-Leipa. — Johann Grund, Güntersdorf. — *Otto Günter, Wolfersdorf. — Gustav Illmann, Mickenhan. — Paul Kohn, Žižkow. — Julius Korb, Smichow. — Adolf Kuhn, Schatzlar. — Josef Lourin, B.-Leipa. — (Franz Maier, Hohlen). — Bruno Menzel, B.-Leipa. — Adolf Michel, Buchau. — Oswald Möller, Grünwald. — Franz Pohl, B.-Leipa. — Richard Säuberlich, B.-Leipa. — Franz Springer, B.-Leipa. — *Artur Staffen, Antoniwald. — *Rudolf Stöbel, B.-Leipa. — Anton Straka, B.-Leipa. — (Josef Šubr, Groß-Aujezd). — *Franz Thum, Postrum. — *Josef Wagner, Markhausen. — Eduard Winter, Grottau.

[22(24) Schüler.]

VII. Klasse. Richard Fitschek, Gablonz a. N. — *Franz Franke, B.-Leipa. — Eduard Görner, B.-Leipa. — Paul Heinrich, B.-Kamnitz. — Rudolf Hieke, B.-Kamnitz. — Johann Hofmann, Hainpach. — Josef Hofmann, Groß-Grünau. — Otto Jandousek, B.-Leipa. — Hans Kaufmann, Haindorf. — *Karl Koenig, Kgl. Weinberge. — Alfred Leubner, Gablonz. — Josef Prokop, Oberrokitai. — Wilhelm Riewald, B.-Leipa. — *Ernst Schwarz, Haida. — *Eduard Seibt, Kratzau. — Josef Sigmund, Neustadt a. T. — Otto von Zimmermann, B.-Leipa.

[17 Schüler.]

VIII. Klasse. *Rudolf Bitterlich, Schluckenau. — Adolf Brade, Wartenberg. — Josef Duce, Hirschberg. — Anton Eigner, Böhm.-Skalitz. — Johann Eiselt, Felsö-Draskocz. — Alfred Formanek, Rumburg. — Josef Fritsch, B.-Leipa. — Rudolf Groh, Rumburg. — Friedrich Großherr, B.-Leipa. — Eduard Großmann, Haida. — Friedrich Hasse, B.-Leipa. — *Stephan Hellmich, Wolfersdorf. — *Wenzel John, Kaaden. — Josef Langer, B.-Leipa. — Anton Latzina, Peterswald. — *Josef Melzer, B.-Leipa. — Heinrich Metlitzky, Leitmeritz. — *Josef Piskora, Linz. — *Walter Schneider, Gablonz a. N. — Franz Jos. Schütz, Borschim. — Otto Schütz, Borschim. — Hans Tober, Dobern. — Wolfgang Toch, Kaaden. — Friedrich Wenzel, B.-Leipa. — Karl Wesseli, Gablonz a. N. — Rudolf Zimmermann, Hennersdorf.

[26 Schüler.]

XIII. Verzeichnis der Lehrbücher für das Schuljahr 1913—14.

(Genehmigt mit Erlaß vom 20. Mai 1913, Z. 1-B 1658/L.-S.-R. Z.: 27.952.)

I. Klasse: Großer Katechismus der kath. Religion, 1. Aufl. — Fischer, Lehrbuch der kath. Liturgik, 14. u. 15. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Sprachlehre, 13. Aufl.* — Bauer-Jelinek-Streinzi, Deutsches Lesebuch, I. Bd., 2 Aufl.* — Schmidt, Lat. Schulgrammatik, 11. Aufl. — Hauler, Übungsbuch, I. Abt., Ausg. A, 21. u. 20. Aufl. — Heiderich, Österr. Schulgeographie, I. Teil, 5.—3. Aufl. — Kozenn, Geogr. Atlas, 42. u. 41. Aufl. — Jakob-Schiffner-Travniček, Arithmetik, I. Teil, Unterstufe, 3., 2. u. 1. Aufl. — Hočevár, Geometrie, Unterstufe, 9. Aufl.* — Pokorny, Tierkunde für die unteren Klassen der Mittelschulen, 29. u. 28. Aufl. — Pokorny, Pflanzenkunde für die unteren Klassen der Mittelschulen, 25. Aufl.*

II. Klasse: Großer Katechismus (wie in der I. Kl.). — Fischer, Liturgik (wie in I.) — Willomitzer, Deutsche Sprachlehre (wie in I.). — Bauer-Jelinek-Streinzi, Deutsches Lesebuch, II. Bd., 1. Aufl. — Schmidt, Lat. Schulgrammatik (wie in I.). — Hauler, Übungsbuch, 2. Abt., 19. u. 18. Aufl. — Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen der Mittelschulen, I. Teil, 7. u. 6. Aufl. — Putzger, Historischer Schulatlas, 32., 31. u. 30. Aufl. — Heiderich, Österr. Schulgeographie, II. Teil, 4., 3. u. 2. Aufl. — Kozenn, Geogr. Schulatlas (wie in I.) — Jakob-Schiffner-Travniček, Arithmetik (wie in I.). — Hočevár, Geometrie (wie in I.). — Pokorny, Tierkunde (wie in I.). — Pokorny, Pflanzenkunde (wie in I.).

III. Klasse: Fischer, Liturgik (wie in I.). — Fischer, Geschichte der Offenbarung des alten Bundes, 10. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Sprachlehre (wie in I.). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch für die III. Kl., 6. Aufl.* — Schmidt, Lat. Schulgrammatik (wie in I.). — Hauler, Aufgaben zur Einübung der lat. Syntax, I. Teil, 12. Aufl.* — Golling, Chrestomathie aus Corn. Nepos u. Curt. Rufus, 3. Aufl. — Hartel-Curtius, Griech. Schulgrammatik, 27., 26. u. 25. Aufl. — Schenkl, Griech. Elementarbuch, 21. u. 20. Aufl. — Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen, II. Teil, 6. Aufl.* — Putzger, Hist. Schulatlas (wie in II.). — Heiderich, Österr. Schulgeographie (wie in II.). — Kozenn, Schulatlas (wie in I.). — Jakob-Schiffner-Travniček, Arithmetik (wie in I.). — Hočevár, Geometrie (wie in I.). — Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die Unterklassen der Mittelschulen, Ausg. A, 3. Aufl.

IV. Klasse: Fischer, Geschichte der Offenbarung des neuen Bundes, 10. u. 9. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Sprachlehre (wie in I.). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch für die IV. Kl., 6. Aufl.* — Scheindler, Lat. Schulgrammatik, 8. Aufl.* — Hauler, Aufgaben zur Einübung der lat. Syntax, II. Teil, 9. Aufl.* — C. Julii Caesaris commentarii de bell. Gallico v. Prammer-Kallinka, 10. Aufl. — Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik (wie in III.). — Schenkl, Elementarbuch (wie in III.). — Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen, III. Teil, 6. Aufl.* — Putzger, Hist. Schulatlas (wie in II.). — Mayer-Berger, Geographie der österr.-ungar. Monarchie, 10. u. 9. Aufl. — Kozenn, Geogr. Atlas (wie in I.). — Jakob-Schiffner-Travniček, Arithmetik, Mittelstufe, II. Teil, 1. Aufl. — Mandl, Geometrie für die oberen Klassen, 1. Aufl. — Mandl, Übungsaufgaben, 1. Aufl. — Rosenberg, Lehrbuch der Physik (wie in III.). — Himmelbauer, Chemie und Mineralogie für die IV. Kl., 1. Aufl.

Das Zeichen * bedeutet: Ausschluß der früheren Auflagen.

V. Klasse: Dreher, Lehrbuch der kath. Religion f. O.-G., I. Teil, 12.—10. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Grammatik, 12. u. 11. Aufl. — Kummer-Stejskal-Wihan, Deutsches Lesebuch, V. Bd., 9. Aufl.* — Kummer-Stejskal, Leitfaden zur Geschichte der deutschen Literatur, 2. Aufl.* — Scheindler, Lat. Schulgrammatik, 7., 6. u. 5. Aufl. — Kornitzer, Lat. Übungsbuch f. O.-G., 2. Aufl.* — Zingerle-Scheindler, T. Livii ab urbe cond. I. I., II., XXI., XXII., 7. u. 6. Aufl. — Golling, Ovidii Nasonis carmina, 6.—4. Aufl. — Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik (wie in III.). — Schenkl, Elementarbuch (wie in III.). — Prinz, Auswahl aus Xenophon, 1. Aufl. — Christ, Homers Ilias, 3. u. 2. Aufl. — Gindely-Tupetz, Lehrbuch der Geschichte f. O.-G., I. Bd., 12. Aufl.* — Putzger, Hist. Schulatlas (wie in II.). — Müllner, Erdkunde, Ausgabe A., IV. Teil, 1. Aufl. — Kozenn, Atlas (wie in I.). — Jakob-Schiffner-Travniček, Arithmetik (wie in IV.). — Mandl, Geometrie (wie in IV.). — Mandl, Übungsaufgaben (wie in IV.). — Abel-Himmelbauer, Mineralogie und Geologie, 1. Aufl. — Schmeil-Scholz, Leitfaden der Botanik f. d. oberen Klassen, 5.—2. Aufl.

VI. Klasse: Kraus, Lehr- und Lesebuch f. d. kath. Religionsunterricht, II. Teil. — Willomitzer, Deutsche Grammatik (wie in V.). — Kummer-Stejskal-Wihan, Deutsches Lesebuch, VI. Bd., 9. Aufl.* — Kummer-Stejskal, Leitfaden, 1. Aufl. — Scheindler, Lat. Grammatik (wie in V.). — Kornitzer, Lat. Übungsbuch (wie in V.). — Scheindler, Sall. bell. Cat. et Jug., III. Aufl. — Klouček, Vergils Aeneis, 7. u. 6. Aufl. — Nohl, Ciceros Reden gegen Catilina, 3. Aufl. — Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik (wie in III.). — Schenkl, Übungsbuch f. O.-G., 12. Aufl. — Schickinger, Auswahl aus Plutarch, 1. Teil, 1. Aufl. — Christ, Homers Ilias (wie in V.). — Harder, Herodot-Auswahl, 1. Aufl., 2. Abdr. — Gindely-Tupetz, Lehrbuch der Geschichte, I. Bd. (wie in V.); II. Bd.: Das Mittelalter, 11. Aufl.*; III. Bd.: Die Neuzeit, 13. Aufl.* — Putzger, Atlas (wie in II.). — Müllner, Erdkunde, Ausgabe A, 5. Teil, 1. Aufl. — Kozenn, Atlas (wie in I.). — Jakob-Schiffner-Travniček, Arithmetik, III. Teil, für die VI. u. VII. Kl. — Mandl, Geometrie (wie in IV.). — Mandl, Übungsaufgaben (wie in IV.). — Močnik, Log. Tafeln, 6. Aufl. — Graber-Latzel-Altschul, Leitfaden der Körperlehre und Tierkunde, 6. Aufl.*

VII. Klasse: Kraus, Lehr- u. Lesebuch f. d. kath. Religionsunterricht, III. Teil. — Kummer-Stejskal-Wihan, Deutsches Lesebuch, VII. Bd., 7. Aufl.* — Kummer-Stejskal, Leitfaden (wie in VI.). — Scheindler, Lat. Grammatik (wie in V.). — Kornitzer, Lat. Übungsbuch (wie in V.). — Klouček, Vergil (wie in VI.). — Nohl, Ciceros Rede für T. Annus Milo; 2. Aufl.; Rede für den Dichter Archias, 3. Aufl. — Schiche, Cic. Cato M. de senectute, 2. Aufl., 3. Abdr. — Schuster, Briefe des jüngeren Plinius, 2. u. 1. Aufl. — Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik (wie in III.). — Schenkl, Übungsbuch (wie in VI.). — Christ, Homer-Odyssee, 4. Aufl.* — Wotke, Demosthenes' Reden, 5.—3. Aufl. — Schneider, Lesebuch aus Platon und Aristoteles, 3. Aufl.* — Gindely-Tupetz, Lehrbuch der Geschichte, III. Bd. (wie in VI.). — Putzger Atlas (wie in II.). — Kozenn, Atlas (wie in I.). — Jakob-Schiffner-Travniček, Arithmetik (wie in VI.). — Mandl, Geometrie (wie in IV.). — Mandl, Übungsaufgaben (wie in IV.). — Močnik, Log. Tafeln (wie in VI.). — Rosenberg, Lehrbuch der Physik f. O.-G., B.-Ausgabe, 5. Aufl. — Lindner-Leclair, Lehrbuch der Logik, 5.—3. Aufl.

VIII. Klasse: Bader, Kirchengeschichte, 8.—4. Aufl. — Kummer-Stejskal-Wihan, Deutsches Lesebuch, VIII. Bd., 7. Aufl.* — Kummer-Stejskal, Leit-

faden (wie in VI.). — Scheindler, Lat. Grammatik (wie in V.). — Kornitzer, Lat. Übungsbuch (wie in V.). — Müller-Christ, Tacitus' Germania, 2. Aufl. — Müller-Christ, Tacitus' Annalen, I. Bd., 2. Aufl. — Keller-Häußner, Qu. Horatius Flaccus, 3. Aufl. — Curtius-Hartel, Griech. Grammatik (wie in III.). Schenkl, Übungsbuch (wie in VI.). — Christ, Homers Odyssee (wie in VII.). Schneider, Lesebuch aus Platon und Aristoteles (wie in VII.). — Schubert-Hüter, Sophokles' Oedipus tyrannus, 3. Aufl. — Gindely-Tupetz, Lehrbuch der Geschichte (wie in V.). — Zehe-Heiderich-Grunzel, Österr. Vaterlandskunde f. d. VIII. Kl., 4. u. 3. Aufl.* — Putzger, Atlas (wie in II.). — Kozenn, Atlas (wie in I.). — Jakob-Schiffner-Travniček, Arithmetik (wie in VII.). — Mandl, Geometrie (wie in IV.). — Mandl, Übungsaufgaben (wie in IV.). — Močnik, Log. trig. Tafeln (wie in VI.). — Rosenberg, Physik (wie in VII.). — Lindner-Lukas, Psychologie, 4. u. 3. Aufl.

Mosaische Religionslehre: Kayserling, Die fünf Bücher Moses, I.—V. Bd. — Levy-Badt, Biblische Geschichte, 13.—9. Aufl. — Hecht und Kayserling, Lehrbuch der jüdischen Geschichte und Literatur, 8. Aufl.*

Böhmische Sprache: I. u. II. Kl.: Hanaček, Lehrbuch der böhm. Sprache. I. Teil, 5. Aufl. — III.—VIII. Kl.: Hanaček, Böhm. Sprech- u. Lesebuch, II. Teil, 7.—2. Aufl., III. Teil, 3. u. 2. Aufl. — Schober, Böhm. Lesebuch f. d. ob. Kl., 2. Aufl.

Stenographie: Jahne, Lehr- und Lesebuch der Gabelsb. Stenographie f. österr. Mittelsch., 1. Aufl.

Gesang: Liebscher, Österr. Liederkranz, 4 Hefte. — Mende, Liederbuch für Mittelschulen, 4. u. 3. Aufl. — Mende: Kath. Kirchengesänge.

Wörterbücher: Empfohlen werden für Latein: Stowasser-Petschenig, 3. Aufl.; für Griechisch: Gemoll und das Homerlexikon v. Harder.

XIV. Kundmachungen für das Schuljahr 1913—14.

1. Die Einschreibungen in **die erste Klasse** erfolgen vor den Ferien am 5. und 7. Juli, nach den Ferien am 16. und 17. September vormittags; die Aufnahmeprüfungen werden am Tage der Einschreibung von 2 Uhr nachmittags an abgehalten.

Jeder Aufnahmewerber hat in Begleitung der Eltern oder deren Stellvertreter zu erscheinen und mitzubringen: a) seinen Tauf- oder Geburtsschein als Nachweis, daß er mindestens das 10. Lebensjahr im laufenden Kalenderjahre vollendet; b) das Frequentationszeugnis einer öffentlichen Volksschule oder das letzte Semestralzeugnis einer Bürgerschule.

Bei der Aufnahmeprüfung werden folgende Anforderungen gestellt:

Jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann; Fertigkeit im Lesen und orthographischen Schreiben der deutschen Sprache und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente der Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze; Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen. — In jedem der angesetzten Termine wird die Aufnahme definitiv entschieden.

Eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung für dasselbe Jahr, sei es an derselben oder an einer anderen Mittelschule, ist unzulässig.

Die Repetenten der ersten Klasse haben sich am 16. September vormittags in der Direktionskanzlei zu melden.

2. Aufnahme in die zweite bis achte Klasse. Die Einschreibung der Schüler, die dem Gymnasium bisher nicht angehörten, findet am 16. September vormittags in der Direktionskanzlei statt. Zur Aufnahme ist die Vorlage des Tauf- oder Geburtsscheines und des mit der Abgangsklausel versehenen letzten Semestralzeugnisses erforderlich.

Die dem Gymnasium bereits angehörigen Schüler haben sich zur Wiederaufnahme Dienstag den 16. September um 2 Uhr nachmittags in ihren Lehrzimmern einzufinden, zwei vollständig ausgefüllte Nationalien abzugeben und den Lehrmittel- und Jugendspielbeitrag zu entrichten.

3. Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen, ebenso etwaige Aufnahmeprüfungen in die II. bis VIII. Klasse werden am 16. und 17. September abgehalten.

4. Das Schuljahr 1913/14 wird Mittwoch den 17. September um 8 Uhr vormittags mit einem feierlichen Gottesdienste in der Gymnasialkirche eröffnet.

5. Donnerstag den 18. September haben sich sämtliche Schüler um 8 Uhr vormittags in ihren Klassenzimmern zur Verlesung der Disziplinarvorschriften und Bekanntgabe der Stundeneinteilung einzufinden. Jeder ist verpflichtet, ein Exemplar der Disziplinarordnung (in den Buchhandlungen zum Preise von 10 h erhältlich) mitzubringen. — Die Schüler der I. Klasse geben bei dieser Gelegenheit zwei vollständig ausgefüllte, vom Vater oder verantwortlichen Aufseher unterschriebene Nationalien ab und entrichten die Aufnahmegebühr, den Lehrmittel- und Jugendspielbeitrag.

6. Die Aufnahmegebühr beträgt 4 K 20 h, der Lehrmittelbeitrag 2 K, der Jugendspielbeitrag 1 K.

7. Das Schulgeld (30 K halbjährig) ist im Laufe der ersten 6 Wochen eines jeden Semesters, von den Schülern der I. Klasse im 1. Semester binnen 3 Monaten im Wege der Postsparkassa einzuzahlen.

Von den Schülern der I. Klasse werden Gesuche um Stundung der Entrichtung des Schulgeldes, von den übrigen solche um Befreiung bis zum 26. September l. J. entgegengenommen.

8. Unter Bezugnahme auf § 70 des O.-E. wird den Eltern, welche nicht in Böhm.-Leipa wohnen, ans Herz gelegt, ihre Söhne unter eine verlässliche Aufsicht zu stellen. Ratschläge betreffs Unterbringung auswärtiger Schüler in Kosthäusern erteilt bereitwilligst die Direktion.

Der Lehrkörper hat auf Grund des Min.-Erl. vom 17. Dezember 1897, Z. 26.715, und des L.-S.-R. Erl. vom 16. Feber 1898, Z. 45, Weisungen für Kost- und Wohnungsgeber der nicht ortsangehörigen Schüler herausgegeben. Die Quartiergeber sind verpflichtet, den darin enthaltenen Bestimmungen genau nachzukommen. Auch sollten sich die Eltern öfter davon überzeugen, ob diese richtig beobachtet werden.

Allen Eltern und verantwortlichen Aufsehern wird eindringlich empfohlen, bezüglich ihrer der Lehranstalt übergebenen Söhne oder Pfleglinge mit dieser vertrauensvoll in regen Verkehr zu treten, da nur durch das einträchtige Zusammenwirken von Schule und Haus das Wohl der Jugend richtig gefördert werden kann.

Zur Erleichterung dieses Verkehrs sind von der Anstalt „Sprechstunden“ angesetzt, in denen die betreffenden Mitglieder des Lehrkörpers sicher anzutreffen sind. Auch der Direktor erteilt jederzeit bereitwillig Auskunft und Rat.

— Da es im Interesse der beteiligten Partei liegt, immer rechtzeitig von dem Verhalten und den Fortschritten der Schüler Kenntnis zu gewinnen, so empfiehlt sich die fleißige Inanspruchnahme der Sprechstunden von selbst.

9. Befreiungen vom obligaten Turnunterrichte (in der I.—IV. Kl.) können unter gewissen Bedingungen auf Grund eines Zeugnisses, das von einem im öffentlichen Dienste stehenden Arzte nach vorgenommener Untersuchung ausgestellt ist, gewährt werden. Zu Beginn des Schuljahres haben sich alle Schüler der betreffenden Klasse in der ersten Turnstunde einzufinden. Jene, welche Anspruch auf Befreiung erheben, melden sich bei dem Turnlehrer, der sie über die nötigen Schritte und die weiteren gesetzlichen Bestimmungen belehren wird.

Zum Schlusse sei allen Freunden und Gönnern für das der Anstalt gewidmete Wohlwollen und die der studierenden Jugend erwiesenen Wohltaten der wärmste Dank ausgesprochen.

Böhm.-Leipa, am 5. Juli 1913.

Josef Wiethé,

k. k. Direktor.

Jahr	Verfasser	Titel
1883	3. Dr. Joseph Walter	Die Feier der Verstaatlichung des bisherigen Ordensgymnasiums.
1884	Karl Krispin	Horatiana.
1885	Amand Paudler	Graf Josef Kinsky, Herr auf Bürgstein und Schwoika.
1886	Dr. Hugo Ostermann	Die Vorläufer der Diocletianischen Reichsteilung.
1887	Eduard Ott	Über die Kongruenz des Prädikats mit mehreren Subjekten im Numerus bei Horaz.
1888	1. Eduard Ott	Schluß des Programmes vom Jahre 1887.
"	2. Karl Krispin	Beiträge zur Horazkritik.
1889	Karl Krispin	Abriß der lateinischen und griech. Etymologie. 1. Teil.
1890	Karl Krispin	Die Verwandtschaft der lateinischen und griech. Sprache mit der neuhochdeutschen.
1891	1. Leopold Eysert	Rhesus im Lichte des Euripideischen Sprachgebrauches.
"	2. Amand Paudler	Nachruf an den † Dir. Prior Kajetan Posselt.
"	3. Leopold Eysert	Nachruf an den † Direktor Karl Proschko.
1892	Karl Krispin	Etymolog. Übersicht der homerischen Sprache.
1893	Leopold Eysert	Schluß des Programmes vom Jahre 1891. (Voces Euripideae.)
1894	Eduard Ott	Zur Gliederung der olynthischen Reden des Demosthenes.
1895	Eduard Ott	Schluß des Programmes vom Jahre 1894.
1896	Alexander Tragl	Leipaer Familiennamen.
1897	Eduard Ott	Von Venedig bis vor Rom. 1896.
1898	Eduard Ott	Rom.
1899	Georg Buchner	Katalog der Lehrerbibliothek.
1900	Georg Buchner	Katalog der Lehrerbibliothek. (Fortsetzung.)
1901	1. Georg Buchner	Katalog der Lehrerbibliothek. (Fortsetzung und Schluß.)
"	2. Amand Paudler	Die älteste Schulordnung des B.-Leipaer Gymnasiums.
1902	Dr. Max Binn	Die geographische Lage, die geologischen und klimatischen Verhältnisse von B.-Leipa.
1903	Alexander Tragl	Die Redeübungen an unserem Gymnasium im Jahre 1901-02.
1904	Adolf Wollmann	Der Begriff des Unendlichen in der Religionswissenschaft.
"	Viktor Löwenthal	Die Stellung der Platäer in Athen und die dreißigste Rede des Lysias.
1905	Julius Nestler	Die Latinität des Fulgentius.
"	Alexander Tragl	Rede, gehalten am 9. Mai 1905 bei der Schillerfeier am k. k. Staatsgymnasium in B.-Leipa.
1906	Julius Nestler	Die Latinität des Fulgentius. (Fortsetzung.)
"	Eduard Tomanek	Nachruf an den im Jahre 1905 gestorbenen Professor i. R., P. Amand Anton Paudler.
1907	Dr. Rudolf Durst	Königin Elisabeth von Ungarn und ihre Beziehungen zu Österreich in den Jahren 1439-1442.
1908	Dr. Rudolf Durst	Schluß des Programmes vom Jahre 1907.
1909	Dr. Anton Siegmund	Thukydides und Aristoteles über die Obligarchie des Jahres 411 in Athen.
1910	1. Dr. Rudolf Durst	Königin Elisabeth von Ungarn und ihre Beziehungen zu Österreich in den Jahren 1439-1442 II. Teil: Regesten. (Schluß des Programmaufsatzes 1907 und 1908).
"	2. Dr. Anton Siegmund	Zur Kritik der Tragödie Octavia.
1911	Dr. Anton Siegmund	Zur Kritik der Tragödie Oktavia (Schluß).
1912	Dr. Anton Siegmund	Nachruf an den † Direktor Ed. Tomanek.
1913	Dr. Anton Siegmund	De Senecae consolationibus.
		De Senecae consolationibus.



Jahr	Verf.	Verf.
1883	3.	Dr. Jos
1884		Karl
1885		Aman
1886		Dr. Hug
1887		Edu
1888	1.	Edu
"	2.	Karl
1889		Karl
1890		Karl
1891	1.	Leopo
"	2.	Aman
"	3.	Leopo
1892		Karl
1893		Leopo
1894		Edu
1895		Edu
1896		Alexand
1897		Edu
1898		Edu
1899		Georg
1900		Georg
1901	1.	Georg
"	2.	Amand
1902		Dr. Ma
1903		Alexand
1904		Adolf V
"		Viktor L
1905		Julius
"		Alexand
1906		Julius
"		Eduard
1907		Dr. Rudo
1908		Dr. Rudo
1909		Dr. Anton
1910	1.	Dr. Rudo
"	2.	Dr. Anton
1911		Dr. Anton
1912		Dr. Anton
1913		Dr. Anton

TIFFEN® Gray Scale
 © The Tiffen Company, 2007

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
 R G B W K C Y M

1

des bisherigen Ordens-

ns.

a.

ürgstein und Schwoika.

ischen Reichsteilung.

dikats mit mehreren

is bei Horaz.

vom Jahre 1887.

razkritik.

griech. Etymologie.

inischen und griech.

ochdeutschen.

ischen Sprachgebrauches.

er Kajetan Posselt.

r Karl Proschko.

merischen Sprache.

vom Jahre 1891.

leae.)

Reden des Demosthenes.

vom Jahre 1894.

namen.

Rom. 1896.

bibliothek.

k. (Fortsetzung.)

orsetzung und Schluß.)

-Leipaer Gymnasiums.

geologischen und

von B.-Leipa.

Gymnasium im Jahre

er Religionswissenschaft.

en und die dreiund-

s Lysias.

algentius.

bi der Schillerfeier am

in B.-Leipa.

. (Fortsetzung.)

estorbenen Professor

n Paudler.

id ihre Beziehungen zu

1439-1442.

om Jahre 1907.

die Obligarchie des

hen.

id ihre Beziehungen zu

42 II. Teil: Regesten.

1907 und 1908).

e Octavia.

tavia (Schluß).

Ed. Tomanek.

onibus.

onibus.

